

4/16-KANALIGER NETZWERK- VIDEO-ENCODER

Benutzerhandbuch

SPE-420
SPE-1630

4/16-kanaliger Netzwerk-Video-Encoder

Benutzerhandbuch

Copyright

©2022 Hanuwa Vision Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Handelsmarke

Alle Marken in diesem Dokument sind registriert. Der Name dieses Produkts und andere Marken in diesem Handbuch gelten als eingetragenes Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Richtlinien

Alle Rechte dieses Dokuments sind vorbehalten. Unter keinen Umständen darf dieses Dokument reproduziert, verteilt oder ganz oder teilweise ohne ausdrückliche Genehmigung modifiziert werden.

Haftungsausschluss

Hanuwa Vision ist bemüht, die Korrektheit Integrität des Inhaltes dieses Dokuments sicherzustellen, wird aber keine Garantie zur Verfügung gestellt. Die Verwendung dieses Dokuments und der darauffolgenden Ergebnisse erfolgt auf alleinige Verantwortung des Benutzers. Hanuwa Vision behält sich das Recht vor, Änderungen der Dokumenteninhalte ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

※ Design und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

※ Die initiale Administrator-ID ist "Administrator" und das Passwort sollte eingestellt werden, wenn Sie sich das erste Mal anmelden.
Bitte ändern Sie das Passwort alle drei Monate um die persönlichen Daten zu schützen und Schaden infolge Datendiebstahl zu vermeiden.
Beachten Sie bitte, der Benutzer ist für die Sicherheit und alle weiteren Probleme, die sich aus einem Missmanagement des Passworts ergeben verantwortlich.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie sie auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Die verunreinigte Stelle auf der Produktoberfläche mit einem weichen, trockenen oder feuchten Tuch reinigen. (Keine Reinigungs- oder kosmetischen Mittel verwenden, die Alkohol, Lösungsmittel oder Ölbestandteile enthalten, da diese das Produkt deformieren oder schädigen können.)
7. Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Installieren Sie es gemäß den Herstelleranweisungen.
8. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise von Radiatoren, Heizkörpern oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.
9. Bitte achten Sie darauf, die Schutzvorrichtung des gepolten bzw. geerdeten Steckers nicht zu beschädigen. Ein gepolter Stecker verfügt über zwei Stifte, von denen einer breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker hat zwei Stifte und einen Erdungsstift. Der breite Stift oder der dritte Stift ist für Ihre Sicherheit vorgesehen. Wenn der vorgesehene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, um die veraltete Steckdose austauschen zu lassen.
10. Schützen Sie das Netzkabel so, dass nicht darauf getreten wird, und dass es insbesondere an den Steckern oder passenden Steckdosen bzw. der Stelle, an der das Kabel das Gerät verlässt, nicht abgeklemt wird.
11. Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile.
12. Verwenden Sie für das Gerät nur Gestelle, Ständer, Stative, Konsolen und Tische, die vom Hersteller empfohlen oder in Verbindung mit dem Gerät verkauft werden. Bei Verwendung eines Transportwagens bewegen Sie das Gerät nur mit äußerster Vorsicht, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.
13. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Abwesenheit vom Stromnetz.
14. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Kundendienstpersonal. Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, wie zum Beispiel ein beschädigtes Netzkabel oder Stecker, verschüttete Flüssigkeiten oder Gegenstände, die in das Gerät gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.
15. Dieses Produkt ist dazu bestimmt, mit einer zugelassenen Stromversorgung verwendet zu werden, die mit „Klasse 2“ oder „LPS“ gekennzeichnet ist und mit 12 V DC, 0,42 A oder PoE, 0,11 A bemessen ist. (SPE-420)
16. Dieses Produkt ist dazu bestimmt, mit einer zugelassenen Stromversorgung verwendet zu werden, die mit „Klasse 2“ oder „LPS“ gekennzeichnet ist und mit 12 V DC, 1,67 A bemessen ist. (SPE-1630)
17. Falls Sie beim Installieren des Produkts zu viel Kraft anwenden, kann der Encoder beschädigt werden und eine Fehlfunktion verursachen. Falls Sie das Produkt mit nicht konformen Werkzeugen installieren, kann das Produkt beschädigt werden.
18. Stellen Sie das Produkt nicht an Orten auf, an denen chemische Stoffe oder Ölnebel vorhanden sind oder entstehen können. Da Speiseöle wie Sojaöl das Produkt beschädigen oder verwerfen können, darf das Produkt nicht in der Küche oder in der Nähe des Küchentisches installiert werden. Dies kann zu Schäden am Produkt führen.
19. Achten Sie beim Einbau des Produkts darauf, dass die Oberfläche des Produkts nicht mit chemischer Substanz gefärbt wird. Einige chemische Lösungsmittel wie Reiniger oder Klebstoffe können schwere Schäden an der Oberfläche des Produkts verursachen.
20. Wenn Sie das Produkt in einer nicht empfohlene Weise installieren oder demontieren, können die Produktionsfunktionen / Leistung nicht garantiert werden. Installieren Sie das Produkt unter "Installation und Anschluss (Installation and connection)" in der Bedienungsanleitung.
21. Installation oder Verwendung des Produkts ins Wasser kann zu ernsthaften Schäden am Produkt führen.



WARNUNG

SETZEN SIE DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUS, UM DIE GEFAHR EINES BRANDS ODER ELEKTROSCHOCKS ZU REDUZIEREN. STECKEN SIE KEINE METALLGEGENSTÄNDE DURCH DIE BELÜFTUNGSSCHLITZE ODER ANDERE ÖFFNUNGEN DER AUSRÜSTUNG.

Schützen Sie das Gerät vor Flüssigkeitsspritzern und Tropfen. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Behälter auf dem Gerät ab (z. B. Vasen).

Zur Vermeidung von Verletzungen muss das Gerät gemäß der Montageanleitung sicher an der Wand oder Decken befestigt werden.

VORSICHT

	VORSICHT GEFAHR EINES ELEKTROSCHOCKS NICHT ÖFFNEN	
VORSICHT : NICHT DIE RÜCKSEITIGE ABDECKUNG ÖFFNEN, ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ABNEHMEN. KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDE TEILE INNEN. WENDEN SIE SICH AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.		

ERKLÄRUNG DER GRAPHISCHEN SYMBOLE



Das Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck warnt den Benutzer davor, dass im Inneren des Produkts nicht isolierte, „gefährliche Spannungen“ anliegen. Dies kann zu einem elektrischen Schlag führen und stellt eine ernsthafte Verletzungsgefahr dar.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll Benutzer darauf hinweisen, dass die zum Lieferumfang des Produkts gehörende Dokumentation wichtige Bedienungs- und Instandhaltungsanweisungen (Reparaturanweisungen) enthält.

Klasse I nbauart

Ein Gerät der KLASSE I sollte nur an einen NETZ-Anschluss mit Schutzerdung angeschlossen werden.

Akku

Akkus (Akkusatz oder eingelegerter Akku) dürfen keiner extremen Hitze, z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer oder Ähnlichem, ausgesetzt werden.

Trennung des Geräts

Trennen Sie den Hauptstecker vom Gerät, wenn dieser beschädigt ist. Und wenden Sie sich bitte für die Reparatur an einen Fachmann in Ihrer Nähe.

Außerhalb der USA könnte ein HAR-Code verwendet werden. Eine Fachwerkstatt wird mit Zubehör einer Fachwerkstatt beauftragt.

ACHTUNG

Wird die Batterie nicht mit der richtigen Batterie ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien vorschriftsgemäß.

Diese Hinweise zur Wartung und Reparatur gelten nur für qualifiziertes Kundendienstpersonal. Um die Gefahr von Stromschlägen zu verringern, führen Sie nur die Reparaturen aus, die in der Bedienungsanleitung enthalten sind. Überlassen Sie alle weiterführenden Reparaturarbeiten qualifiziertem Personal.

Der HDMI-Ausgang des Produkts ist für eine vereinfachte Installation vorgesehen und wird nicht für Überwachungszwecke empfohlen.

Bitte verwenden Sie die Eingangsleistung nur für einen Encoder. Weitere Geräte dürfen nicht angeschlossen werden.

Der ITE darf nur mit PoE-Netzwerken und ohne Routing zur äußeren Anlage verbunden werden.

Lesen Sie die folgenden empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen sorgfältig durch.

- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine unebene Fläche.
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus, stellen Sie es nicht in der Nähe von Heizgeräten oder in sehr kalten Bereichen auf.
- Das Gerät nicht in der Nähe von leitendem Material aufstellen.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, selbst Reparaturarbeiten auszuführen.
- Stellen Sie kein Glas Wasser auf das Produkt.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer magnetischen Quelle auf.
- Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Produkt.
- Tragen Sie bei der Montage/Demontage des Encoders Schutzhandschuhe. Die hohe Temperatur der Produktoberfläche könnte zu Verbrennungen führen.

Das Benutzerhandbuch ist ein Anleitungsbuch zur Art der Verwendung von Produkten.

Die Verwendungshinweise im Handbuch bedeuten folgendes.

- Referenz : Im Falle einer weiterleitenden Information als Hilfe bei der Produktverwendung
 - Hinweis : Wenn die Möglichkeit besteht, dass Güter oder Menschen durch das Nichtbefolgen der Anleitung zu Schaden kommen
- ※ Bitte lesen Sie das vorliegende Benutzerhandbuch zur eigenen Sicherheit vor der Verwendung von Gütern sorgfältig durch, und heben Sie es an einem sicheren Ort auf.

VOR DEM START

Diese Bedienungsanleitung stellt Informationen für den Betrieb bereit, die für die Nutzung des Geräts erforderlich sind.

Darüber hinaus enthält es eine Beschreibung aller Bestandteile und Funktionen sowie über das Menü und die Netzwerkeinstellungen.

Sie müssen folgende Hinweise berücksichtigen:

- Hanwha Vision bewahrt sich das Urheberrecht auf diese Anleitung vor.
- Diese Anleitung darf ohne das vorherige, schriftliche Einverständnis von Hanwha Vision nicht vervielfältigt werden.
- Wir haften nicht für irgendwelche oder alle Schäden am Gerät, die durch die Verwendung eines nicht standardmäßigen Produktes oder eines Verstoßes gegen die in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen, anfallen.
- Wenn Sie das Gerät wegen der Überprüfung eines Problems öffnen möchten, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

Warnung

Batterie

Ein falscher Batterietausch in Ihrem Gerät kann zu einer Explosion führen. Deshalb müssen Sie denselben Batterietyp verwenden, wie der im Gerät verwendete.

Nachfolgend die Spezifikationen der Batterie, die Sie gerade verwenden.

- Normalspannung: 3 V
- Normalleistung: 220 mAh
- Entladestrom: 0,2 mA
- Betriebstemperatur: -20°C ~ 60°C (-4°F ~ 140°F)

Betriebstemperatur

Der garantierte Betriebstemperaturbereich dieses Geräts beträgt

SPE-1630 : -10°C ~50°C (14°F ~ 122°F) (-10°C ~ 40°C (14°F ~ 104°F), bei Rack-Installation)

SPE-420 : 0°C ~ 50°C (32°F ~ 122°F).

Das Gerät kann eventuell nicht korrekt funktionieren, wenn Sie es nach einer langen Aufbewahrungszeit bei einer Temperatur unterhalb der garantierten, in Betrieb nehmen.

Wenn Sie das Gerät nach einer langen Aufbewahrungszeit bei niedrigen Temperaturen benutzen, stellen Sie es zuerst einige Zeit bei Raumtemperatur auf und nehmen Sie es dann in Betrieb.

Sicherheitsmaßnahmen

Die Erst Administrator-ID lautet "admin" und das Passwort muss bei der allerersten Anmeldung eingestellt werden.

Ändern Sie Ihr Passwort alle drei Monate, damit persönliche Angaben geschützt sind und Schäden durch Informationsdiebstahl verhindert werden.

Beachten Sie bitte, dass der Benutzer die Verantwortung für die Sicherheit und alle Probleme, die sich aus einem mangelhaften Umgang mit dem Passwort ergeben, trägt.

INHALTE

ÜBERSICHT

3

- 3 Wichtige Sicherheitshinweise
- 5 Vor Dem Start
- 7 Produkt-Funktionen
- 7 Empfohlene PC-Spezifikationen
- 8 Lieferumfang
- 9 Teilebezeichnungen Und Funktionen (Vorderseite)
- 10 Teilebezeichnungen Und Funktionen (Rückseite)

INSTALLATION & VERBINDUNG

11

- 11 Überprüfung Der Installationsumgebung
- 11 Rack-Installation
- 12 Anschluss an Andere Geräte

NETZWERKVERBINDUNG UND KONFIGURATION

16

- 16 Direkter Anschluss des Produkts an das lokale Netzwerk (LAN)
- 16 Den encoder direkt an ein DHCP-basiertes dsl-/kabelmodem anschliessen
- 17 Verwenden des Device Manager
- 17 Automatische Suche des Produkts
- 17 Konfigurieren der IP-Adresse
- 18 Manuelles Registrieren eines Produkts
- 18 Automatische Konfiguration der IP
- 19 Portbereichweiterleitung Konfigurieren (Port Mapping)
- 20 Anschluss des Produkts von einem geteilten lokalen PC
- 20 Mit dem encoder von einem ferngesteuerten PC über das internet verbinden

WEB VIEWER

21

- 21 Mit dem encoder verbinden
- 22 Den Live-Bildschirm Benutzen (Plug-In Freier Web-Viewer)
- 22 Passworsteinstellung
- 22 Anmelden

SETUP-BILDSCHIRM

25

- 25 Konfiguration
- 25 Standard-Einstellungen
- 29 PTZ-Setup
- 30 Video und Audio-Setup
- 31 Netzwerk-Setup
- 35 Ereigniss-Setup
- 38 Konfigurieren der Analyseeinstellungen
- 39 System-Setup

ANHANG

41

- 41 Gerätetyp Setup-Guide
- 41 Fehlersuche

PRODUKT-FUNKTIONEN

Dieses Produkt kann Videos mit verschiedenen Auflösungen und Qualitätsstufen gleichzeitig an verschiedene Codecs ausgeben und bietet eine Umgebung, die von einem ferngesteuerten PC über ein Netzwerk überwacht werden kann.

- Bietet einen komfortablen Betrachter
- Videoeingangsklemmen für 4/16 Kanäle
- Unterstützt verschiedenste Auflösungen über das Netzwerk

SPE-420

- NTSC : 2560x1440, 1920x1080, 1280x720, 928x480, 704x480, 928x240, 704x240, 640x368, 352x240
- PAL : 2560x1440, 1920x1080, 1280x720, 928x576, 704x576, 928x288, 704x288, 640x368, 352x288

SPE-1630

- NTSC : 2560x1920, 2560x1440, 1920x1080, 1280x720, 928x480, 704x480, 928x240, 704x240, 640x368, 352x240
- PAL : 2560x1920, 2560x1440, 1920x1080, 1280x720, 928x576, 704x576, 928x288, 704x288, 640x368, 352x288

- Alarmschnittstelle
- Fernüberwachungsfunktion von Network Viewer, Smart Viewer und Mobile Viewer
- Unterstützt Koaxial- und RS-485-Protokolle
- Manipulationserkennung
- ONVIF Compliance



EMPFOHLENE PC-SPEZIFIKATIONEN

- CPU : Intel(R) Core(TM) i7 3.4 GHz oder höher
- RAM : 8G oder höher
- Unterstützte Betriebssystem : Windows, Mac OS X
- Unterstützte Webbrowser: Google Chrome, MS Edge, MS IE, Firefox (wird nur bei Windows 64bit), Apple Safari (wird nur bei Mac OS X)

※ Sie können detaillierte Informationen zu verifizierten Betriebssystemen und Browsern im Anhang finden.
Einige Funktionen können in unterstützten Browsern ebenfalls eingeschränkt sein.

LIEFERUMFANG

Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und positionieren Sie es auf einem ebenen Untergrund oder an seinem Installationsort.
Bitte kontrollieren Sie, ob im Lieferumfang zusätzlich zum Hauptgerät die folgenden Teile inkludiert sind.

-
- Das Erscheinungsbild der Komponenten kann vom gezeigten Bild abweichen.
 - Zubehörkategorie und Qualität können je nach Verkaufsregion verschieden sein.

SPE-420

Netzwerk-Video-Encoder	Leistungsreihenklemme	Bedienungsanleitung oder Kurzanleitung
Blechschaube	Klemmleiste-Anschluss (15 Pin)	

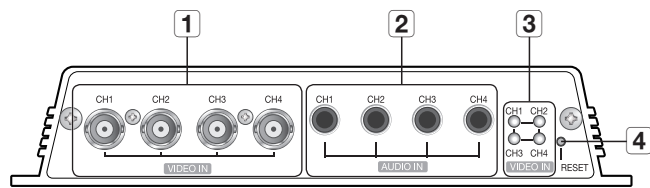
SPE-1630

Netzwerk-Video-Encoder	Netzteil	Netzkabel
Bedienungsanleitung oder Kurzanleitung	Befestigungsschraube der Halterung	Konsole
GummifüÙe		

- Wenn das Produkt neben dem Rack installiert wird, müssen die mitgelieferten GummifüÙe am Produkt montiert werden.

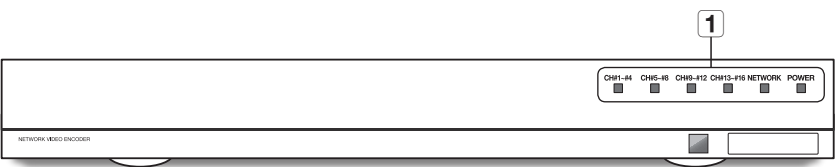
TEILEBEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN (VORDERSEITE)

SPE-420



Teilebezeichnungen	Funktionen
1 Videoeingang	Dies ist die Videosignal-Eingangsklemme (BNC-Typ).
2 Audioeingang	Dies ist die Audiosignal-Eingangsklemme (RCA-Buchse) und die optionale Buchse des Audio-Verlängerungskabels.
3 Videoeingangsstatusanzeige	Zeigt den Betriebsstatus jedes Videoeingangskanals an.
4 Reset-Taste	Die Taste setzt alle Produkteinstellungen auf die Standardwerte zurück. Drücken und 5 Sekunden gedrückt halten, um das System neu zu starten. i Wenn das Produkt zurückgesetzt wird, werden die Netzwerkeinstellungen so angepasst, dass DHCP aktiviert werden kann. Wenn im Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, muss das Programm Device Manager ausgeführt werden, um die grundlegenden Netzwerkeinstellungen, wie IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, etc. zu ändern, bevor es möglich ist, sich mit dem Netzwerk zu verbinden.

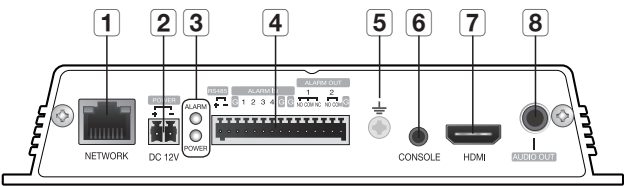
SPE-1630



Teilebezeichnungen	Funktionen
1 LED-Lampe	CH#1~#4 : Videoeingangskanäle. - Das Licht wird nur dann ausgeschaltet, wenn keines der vier Videosignale verbunden ist. CH#5~#8 : Videoeingangskanäle. - Das Licht wird nur dann ausgeschaltet, wenn keines der vier Videosignale verbunden ist. CH#9~#12 : Videoeingangskanäle. - Das Licht wird nur dann ausgeschaltet, wenn keines der vier Videosignale verbunden ist. CH#13~#16 : Videoeingangskanäle. - Das Licht wird nur dann ausgeschaltet, wenn keines der vier Videosignale verbunden ist. NETWORK : Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus und den Datenübertragungsstatus an. POWER : Zeigt den Netz-EIN-/AUS-Status an.

TEILEBEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN (RÜCKSEITE)

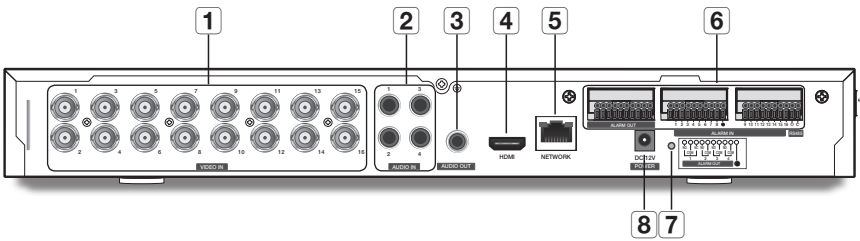
SPE-420



Teilebezeichnungen	Funktionen
1 Netzwerkverbindung	Dies ist ein Terminal, das über PoE oder Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbunden ist.
2 DC 12V	Dies ist eine Stromverbindungsklemme für einen Netzwerk-Video-Encoder.
3 LED-Lampe	ALARM : Leuchtet auf, wenn ein Ereignis eintritt. POWER : Zeigt den Netz-EIN-/AUS-Status an.
4 E/A-Klemme * NVR-Kompatibilität ist in Vorbereitung.	RS485 : Wird für die RS-485-Kommunikation verwendet. ALARM IN : Alarmeingangsklemme. (1 bis 4 Kanäle) ALARM OUT : Alarmausgangsklemme. (1 bis 2 Kanäle)
5 Masseverbindung	Ein Eingang zur Verbindung eines separaten Massekabels. ■ Stellen Sie sicher, ein Massekabel zu verwenden, um das Gerät sicher benutzen zu können.
6 KONSOLE	Dies ist die Konsolenverbindungsklemme.
7 HDMI-Videoausgang	Dies ist die Klemme, die für die Überprüfung des Testvideos verwendet wird. Sie können das Testvideo überprüfen, indem Sie es mit dem HDMI-Kabel an das tragbare Display anschließen. ■ Sie können das Video in 4 geteilten Bildschirmen betrachten. Es werden nur FHD-Videos unterstützt.
8 Audioausgang	Dies ist der Videosignal-Ausgangsklemme (RCA-Buchse).

■ [CONSOLE] ist ausschließlich für Servicereparaturen bestimmt.

SPE-1630



Teilebezeichnungen	Funktionen
1 Videoeingang	Dies ist die Videosignal-Eingangsklemme (BNC-Typ).
2 Audioeingang	Dies ist die Audiosignal-Eingangsklemme (RCA-Buchse) und die optionale Buchse des Audio-Verlängerungskabels.
3 Audioausgang	Dies ist der Videosignal-Ausgangsklemme (RCA-Buchse).
4 HDMI-Videoausgang	Dies ist die Klemme, die für die Überprüfung des Testvideos verwendet wird. Sie können das Testvideo überprüfen, indem Sie es mit dem HDMI-Kabel an das tragbare Display anschließen. ■ Sie können das Video in 16 geteilten Bildschirmen betrachten. Es werden nur FHD-Videos unterstützt.
5 Netzwerkverbindung	Dies ist die Netzwerkverbindungsklemme.
6 E/A-Klemme * NVR-Kompatibilität ist in Vorbereitung.	RS485 : Wird für die RS-485-Kommunikation verwendet. ALARM IN : Alarmeingangsklemme. (1 bis 16 Kanäle) ALARM OUT : Alarmausgangsklemme. (1 bis 4 Kanäle)
7 Reset-Taste	Die Taste setzt alle Produkteinstellungen auf die Standardwerte zurück. Drücken und 5 Sekunden gedrückt halten, um das System neu zu starten. ■ Wenn das Produkt zurückgesetzt wird, werden die Netzwerkeinstellungen so angepasst, dass DHCP aktiviert werden kann. Wenn im Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, muss das Programm Device Manager ausgeführt werden, um die grundlegenden Netzwerkeinstellungen, wie IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, etc. zu ändern, bevor es möglich ist, sich mit dem Netzwerk zu verbinden.
8 Eingangsleistung	Dies ist die Klemme für die Eingangsleistung.

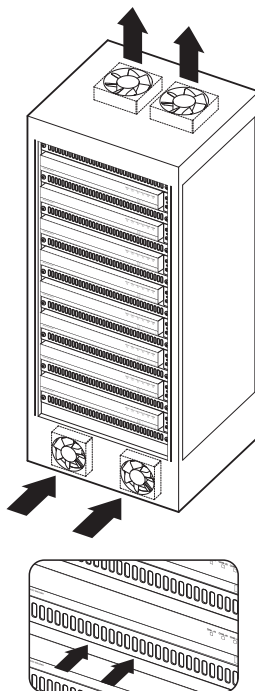
Vor der Verwendung des Produkts möchten wir Sie über Folgendes informieren.

- Verwenden Sie das Produkt nicht im Freien.
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Flüssigkeiten in die Anschlussstelle des Produkts gelangen.
- Setzen Sie das System keinen starken Stößen oder einer großen Krafteinwirkung aus.
- Vermeiden Sie es, den Netzstecker mit voller Kraft herauszuziehen.
- Nehmen Sie das Gerät nicht selbst auseinander.
- Überschreiten Sie nicht die Eingangs-/Ausgangsleistung.
- Verwenden Sie ausschließlich ein geprüftes Netzkabel.
- Für Geräte mit einem geerdeten Eingang verwenden Sie bitte einen geerdeten Netzstecker.

ÜBERPRÜFUNG DER INSTALLATIONSUMGEBUNG

Befolgen Sie bei der Montage des SPE-1630 in einem Schrank die nachfolgenden Anweisungen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Innere des Racks nicht abgedichtet ist.
2. Achten Sie darauf, dass Luft durch die Eingänge/Ausgänge – wie im Bild dargestellt – zirkulieren kann.
3. Wenn sie das Gerät oder andere für die Rack-Montage bestimmten Geräte wie in der Abbildung dargestellt übereinander aufstellen, stellen Sie genug Freiraum für die Lüftung sicher oder installieren Sie einen Lüfter.
4. Für den natürlichen Luftaustausch positionieren Sie die Lufteingänge am Boden des Racks und die Ausgänge ganz oben.
5. Es wird dringend empfohlen, beim Lufteingang und -ausgang einen Lüftermotor zu installieren, damit die Luft zirkulieren kann. (Setzen Sie beim Eingang bitte einen Filter ein, um Staub oder Fremdkörper fernzuhalten.)
6. Die Temperatur im Innern des Racks oder der Umgebung, wie in der Abbildung dargestellt, in einem Bereich von -10°C - 40°C (14°F ~ 104°F) halten.

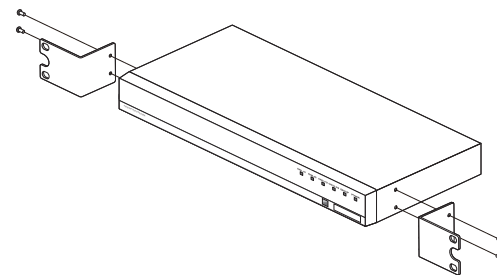


[Abbildung 1]

RACK-INSTALLATION

Montieren Sie die Rack-Halterung wie in der Abbildung dargestellt, dann ziehen Sie die Schrauben an beiden Seiten an (2 Schrauben auf jeder Seite).

- Ziehen Sie die Schrauben an, damit sich diese bei Vibrationen nicht lockern.

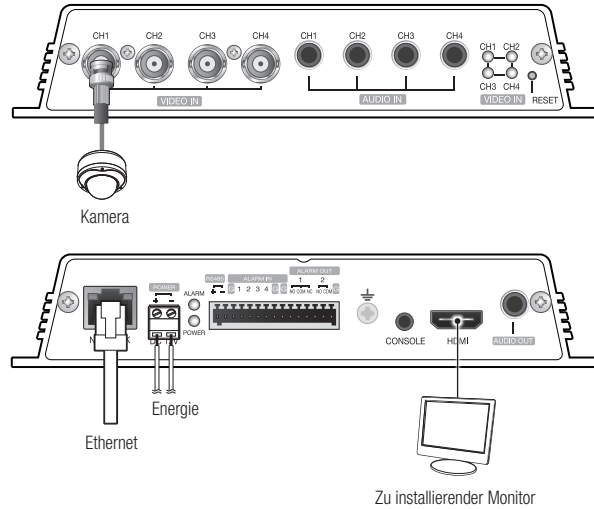


ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

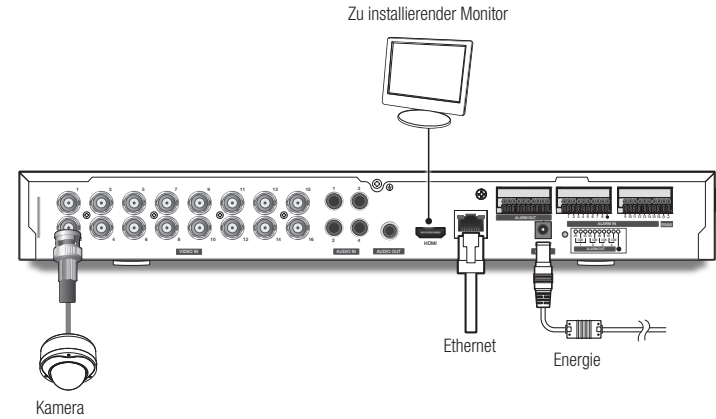
Verbinden der Kamera

Verbinden Sie den **[VIDEO IN]**-Port des Netzwerk-Video-Encoders mit dem Video-Ausgangsport der Kamera.

SPE-420



SPE-1630



- ! Der HDMI-Ausgang des Produkts ist für eine vereinfachte Installation vorgesehen und wird nicht für Überwachungszwecke empfohlen.

Ethernet-Verbindung

Verbinden Sie das Ethernetkabel mit dem lokalen Netzwerk oder dem Internet.

Stromversorgung

Verwenden Sie einen Schraubendreher, um jede Leitung (+, -) des Stromkabels mit dem entsprechenden Stromanschluss des Encoders zu verbinden.

- !

 - Wenn die Stromquellen für PoE und DC 12 V gleichzeitig angeschaltet sind, wird die Stromversorgung für das Gerät von beiden, PoE und DC 12 V, geliefert. (SPE-420)
 - Es kann ebenfalls ein Router mit PoE Funktion für die Stromversorgung der Encoder verwendet werden.
 - Verwenden Sie PoE, das mit den IEEE802.3af Protokollen kompatibel ist.
 - Es wird empfohlen, nur eine einzige Quelle zu verwenden, wenn die Stromversorgung für das Gerät PoE und DC 12V zur Auswahl hat.
 - Achten Sie beim Anschluss des Stromkabels darauf, Plus- und Minuspol nicht zu vertauschen.
 - Wenn ein externes Gerät angeschlossen werden soll, muss das Gerät vor dem Anschließen abgeschaltet werden.
 - Zuerst das Netzteil und das Netzteil des Netzkabels anschließen und dann das Netzkabel an die Steckdose an der Wand anschließen.

Netzkabel-Spezifikation für jedes Modell

Falls der Eingang DC 12V lautet:

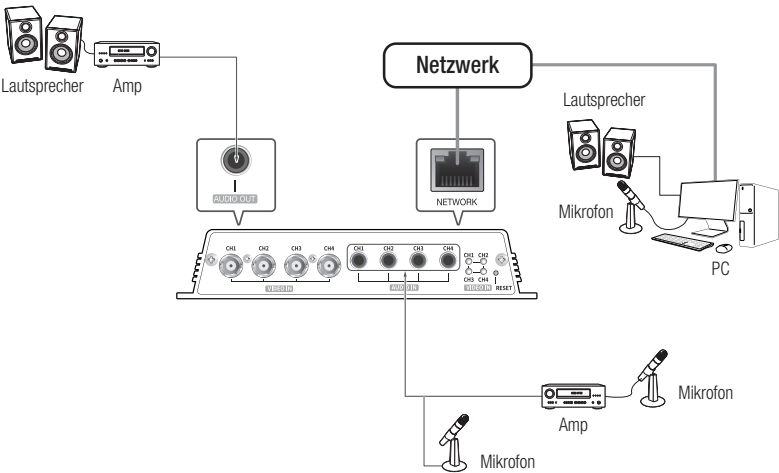
Kabeltyp (AWG)	#22	#20
Kabellänge (max.)	19m	30m

Netzwerkkabel-Spezifikation

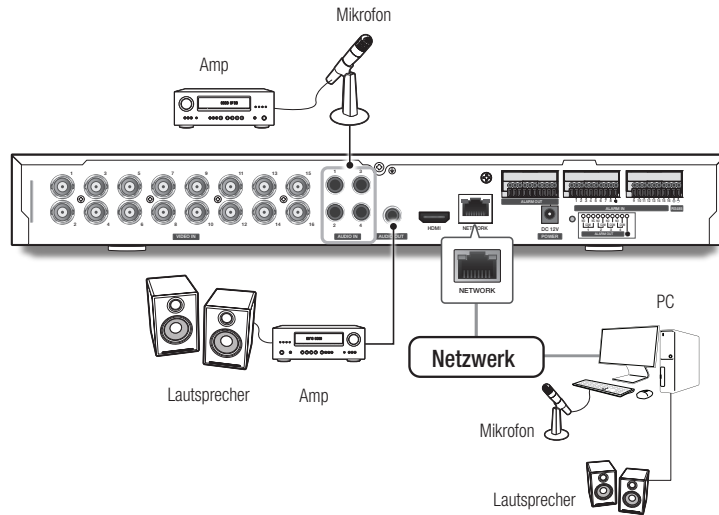
Artikel	Inhalte	Anmerkung
Stecker	RJ45 (10/100/1000BASE-T)	
Ethernet	10/100/1000Base-T	
Kabel	Kategorie 6	
Max. Entfernung	100M	DC-Widerstand ≤ 0,125 Ω/m
PoE Support	IEEE 802.3af	SPE-420

Audio E/A Blockdiagramm

SPE-420



SPE-1630



1. Verbinden Sie den AUDIO IN-Anschluss des Encoders mit dem Mikrofon- oder LINE OUT-Anschluss des Verstärkers, an dem das Mikrofon angeschlossen ist.
2. Verbinden Sie den AUDIO OUT-Anschluss des Encoders mit dem Lautsprecher- oder LINE IN-Anschluss des Verstärkers, an dem der Lautsprecher angeschlossen ist.
3. Überprüfen Sie die Spezifikationen für den Audioeingang.

■ Audio-Eingang ist möglich an Kanal1 bis Kanal4, während Audio-Ausgang nur möglich ist auf Kanal1.

• Audio Codec

- Audioeingang : G.711 PCM (Bitrate: 64kbps / Abtastfrequenz: 8kHz)
- Audioausgang : G.711 PCM (Bitrate: 64kbps / Abtastfrequenz: 8kHz)

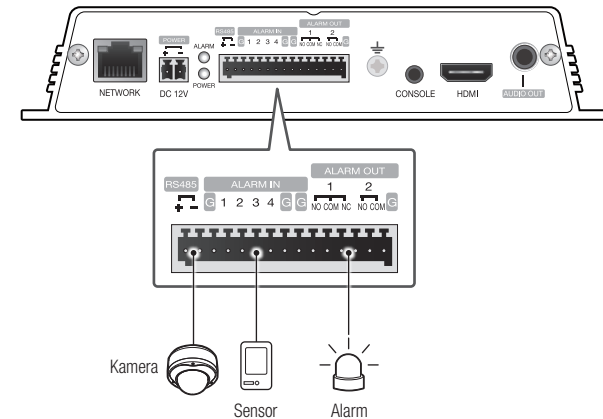
• Vollduplex Audio

- **Audio Ein** : Eingang Mono Signalkabel (Max.1.0 Vpp)
- **Audio Aus** : Ausgabe Mono Signalkabel (Max.1.0 Vpp)
- **Line out Impedanz** : 600Ω

Anschluss an die I/O-Port-Box

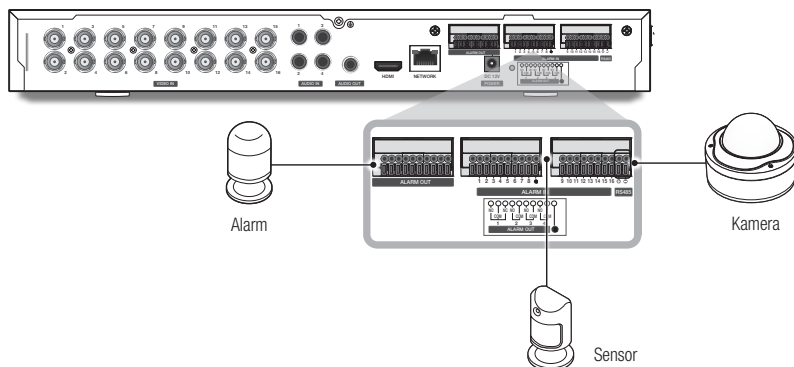
Zum Verbinden des Alarめingangs/Alarmausgangs mit dem entsprechenden Port auf der hinteren Port-Box.

SPE-420



Alarめin- und -ausgänge werden wie nachfolgend dargestellt konfiguriert.

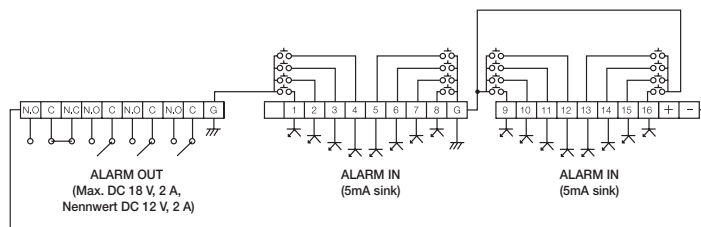
- G : Masseklemme für Alarm
- ALARM OUT 1 : NO(normal offen), COM(Common), NC(normal geschlossen)
- ALARM OUT 2 : NO(normal offen), COM(Common)
- ALARM IN 1 - 4 : Alarめingangsklemme



Alarmein- und -ausgänge werden wie nachfolgend dargestellt konfiguriert.

- G : Masseklemme für Alarm
- ALARM OUT 1 : NO(normal offen), COM(Common), NC(normal geschlossen)
- ALARM OUT 2 ~ 4 : NO(normal offen), COM(Common)
- ALARM IN 1 ~ 16 : Alarmein- und -ausgänge

! ■ Das Massesignal des Encoders nicht mit der Versorgung des Alarms verbinden (DC-).



Anschließen des Alarmein- und -ausgangs

Verbinden Sie ein Signalkabel (von 2) des entsprechenden Sensors mit dem [ALARM IN]-Port, und das andere mit dem [G]-Port.

Anschließen des Alarmausgangs

Verbinden Sie ein Signalkabel (von 2) des entsprechenden externen Gerät mit dem [ALARM OUT]-Port, und das andere mit dem [COM]-Port.

! ■ Sie müssen spezifische RS-485-Alarm-E/A-Anschlüsse für jeden Kanal verwenden.

Mit dem RS-485-Gerät verbinden

Verbinden Sie das externe Gerät an die [RS-485 +, -]-Ports an. Sie können eine PTZ-Kamera anschließen und steuern, welche die RS-485-Kommunikation unterstützt.

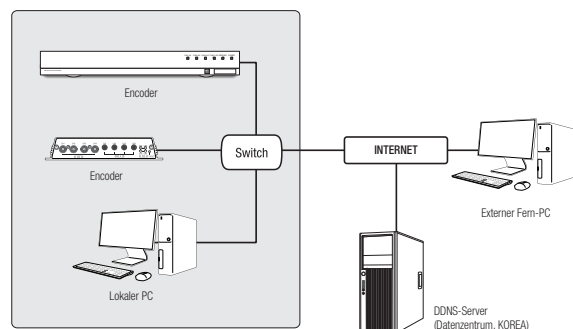
- ! ■ Sie können eine PTZ-Kamera anschließen und steuern, welche die RS-485-Kommunikation unterstützt.
- Sie können diese steuern, indem Sie die AUX-Funktion verbinden, welche die RS-485-Kommunikation unterstützt.
- Überprüfen Sie zunächst, ob das RS-485-Gerät mit dem Produkt kompatibel ist.
- Achten Sie darauf, die Polarität (+/-) des RS-485-Geräts beim Anschließen nicht zu vertauschen.
- Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Kamera.

Sie können die Netzwerkeinstellungen gemäß Ihrer Netzwerkkonfigurationen einrichten.

DIREKTER ANSCHLUSS DES PRODUKTS AN DAS LOKALE NETZWERK (LAN)

Anschluss des Produkts von einem lokalen PC im LAN

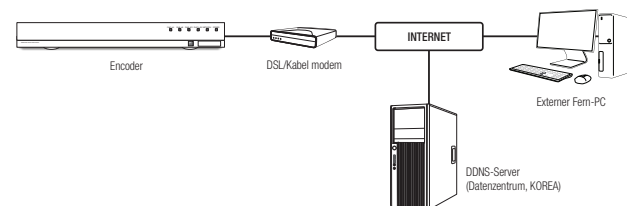
1. Starten Sie einen Internetbrowser am lokalen PC.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Encoders in die Adressleiste des Browsers ein.



<Lokales Netzwerk>

- Ein ferngesteuerter PC in einem externen Internet außerhalb des LAN-Netzwerks kann möglicherweise keine Verbindung zum im Intranet installierten Encoder herstellen, wenn immer die Port-Weiterleitung nicht ordnungsgemäß oder eine Firewall festgelegt wurde.
Wenden Sie sich in dem Fall zur Lösung des Problems an Ihren Netzwerkadministrator.
- Standardmäßig wird die IP-Adresse vom DHCP-Server automatisch zugeteilt.
Wenn keinen DHCP-Server verfügbar ist, wird die IP-Adresse auf 192.168.1.100 gesetzt.
Zum Ändern der IP-Adresse den Device Manager verwenden.
Für weitere Einzelheiten zur Verwendung des Device Manager, siehe „Verwenden des Device Manager“. (Seite 17)

DEN ENCODER DIREKT AN EIN DHCP-BASIERTES DSL-/KABELMODEM ANSCHLIESSEN



1. Verbinden Sie den Benutzer-PC direkt mit dem Netzwerk-Encoder.
2. Führen Sie das Device Manager aus und ändern Sie die IP-Adresse des Encoders in einer Weise, dass Sie den Webbrowser auf Ihrem Desktop verwenden können, um eine Verbindung zum Internet herzustellen.
3. Verwenden Sie den Webbrowser, um eine Verbindung mit dem Web Viewer herzustellen.
4. Gehen Sie weiter zur **[Setup]** Seite.
5. Gehen Sie weiter zum **[Netzwerk] – [DDNS]** und konfigurieren Sie die DDNS-Einstellungen.
6. Zu **[Basic] – [IP & Port]** navigieren und den IP-Typ auf **[DHCP]** einstellen.
7. Verbinden Sie den von Ihrem PC getrennten Encoder direkt mit dem Modem.
8. Starten Sie den Encoder erneut.

- Für die Konfiguration der DDNS-Einstellungen, siehe „**DDNS**“. (Seite 31)
- Für das Registrieren der DDNS-Einstellungen, siehe „**Registrierung unter DDNS vornehmen**“. (Seite 31)
- Siehe „**IP & Port**“ für Information über das IP-Setup. (Seite 28)

VERWENDEN DES DEVICE MANAGER



- Das Programm Device Manager kann heruntergeladen werden im Menü **<Support>** – **<Online Tool>** auf der Hanwha Vision Webseite (<https://www.HanwhaVision.com>).
- Weitere Anweisungen zum Device Manager finden sich im Menü **<Hilfe>** auf der Hauptseite.

AUTOMATISCHE SUCHE DES PRODUKTS

Wenn eine Produkt mit demselben Netzwerk des PCs verbunden ist, auf dem der Device Manager installiert ist, kann das Netzwerkprodukt mit Hilfe der Suchfunktion gefunden werden.

1. Auf der Hauptseite des Device Manager auf **<Suchen>** klicken.
2. Das Produkt in der Liste prüfen.
 - Die MAC-Adresse: auf dem am Produkt angebrachten Aufkleber prüfen.

KONFIGURIEREN DER IP-ADRESSE

Wenn die Netzwerkeinstellungen des Produkts geändert werden sollen, muss das Symbol **<Login OK>** unter **<Status>** angezeigt werden. Zum Anmelden auf der Hauptseite auf **<Authentifizierung>** klicken.

Konfigurieren der statischen IP

IP-Adresse und Port-Informationen manuell eingeben und konfigurieren.

1. Das Produkt, von dem die IP-Einstellung geändert werden soll, in der Liste anklicken.
2. Auf der Hauptseite des Device Manager auf **<IP Assign (IP zuweisen)>** klicken.
3. **<Die folgende IP-Adresse zuweisen.>** auswählen.
 - Die IP-Informationen des Produkts werden wie zuvor eingestellt angezeigt.
4. IP & Port in die entsprechenden Felder eingeben.

Wenn Sie keinen Breitband-Router verwenden

Den Administrator des Netzwerks nach den Werten für **<IP-Adresse>**, **<Subnetzmaske>** und **<Gateway>** fragen.

- HTTP-Port : Für den Zugriff auf das Produkt mit einem Internet-Browser verwendet, Standardwert 80.
- RTSP Port: Ein Port, der das Echtzeit-Streaming steuert. Der Initialwert ist 554.

Bei Verwendung eines Breitband-Routers

- IP Address : Geben Sie eine Adresse ein, die sich im IP-Bereich des Breitband-Routers befindet.
bsp) 192.168.1.2~254, 192.168.0.2~254, 192.168.XXX.2~254
- Subnet Mask : Die **<Subnetzmaske>** des Breitband-Routers wird die **<Subnetzmaske>** des Produkts.
- Gateway : Die **<Lokale IP-Adresse>** des Breitband-Routers wird das **<Gateway>** des Produkts.



- Die Netzwerkeinstellungen können sich je nach verbundenem Breitband-Router modell unterscheiden. Für mehr Informationen, lesen Sie im Benutzerhandbuch des Routers nach.
- Für weitere Informationen über die Portweiterleitung des Breitband Routers, bitte unter **"Portbereichweiterleitung Konfigurieren (Port Mapping)"** nachschlagen. (Seite 19)

Wenn am Breitband-Router mehr als ein Produkt angeschlossen ist

Konfigurieren Sie die IP- und Port-Einstellungen für jede Kamera einzeln und in Übereinstimmung mit den anderen.

bsp)

	Kategorie	Produkt #1	Produkt #2
IP-Einstellungen	IP Address	192.168.1.100	192.168.1.101
	Subnet Mask	255.255.255.0	255.255.255.0
	Gateway	192.168.1.1	192.168.1.1
Port-Einstellungen	HTTP Port	8080	8081
	RTSP Port	554	555



- Wenn der **<HTTP-Port>** auf einen anderen Wert als 80 eingestellt ist, muss die **<Port>**-Nummer in der Adressleiste des Internet-Browsers eingegeben werden, bevor auf das Produkt zugegriffen werden kann.
bsp) `http://IP-Adresse: HTTP-Port`
`http://192.168.1.100:8080`

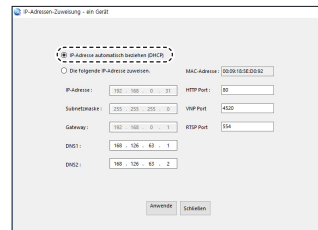
5. Auf die Schaltfläche **[Anwenden]** klicken.
6. Wenn die Erfolgsmeldung erscheint, auf **[OK]** klicken.

Konfigurieren der dynamischen IP

IP-Adresse vom DHCP-Server beziehen.

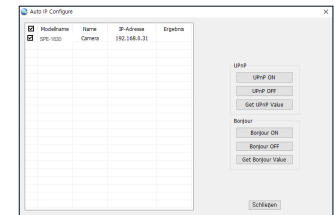
- Beispiel einer dynamischen IP-Umgebung
 - Wenn einem Breitband-Router mit angeschlossenen Produkten eine IP-Adresse vom DHCP-Server zugewiesen wird
 - Wenn das Produkt direkt mit einem Modem mit den DHCP-Protokollen verbunden wird
 - Wenn die IP-Adressen von dem internen DHCP-Server über eine LAN-Verbindung zugewiesen werden

1. Das Produkt, von dem die IP-Einstellung geändert werden soll, in der Liste anklicken.
2. Auf der Hauptseite des Device Manager auf **<IP Assign (IP zuweisen)>** klicken.
3. **<IP-Adresse automatisch beziehen (DHCP)>** auswählen.
4. Auf die Schaltfläche **[Anwenden]** klicken.
5. Wenn die Erfolgsmeldung erscheint, auf **[OK]** klicken.



AUTOMATISCHE KONFIGURATION DER IP

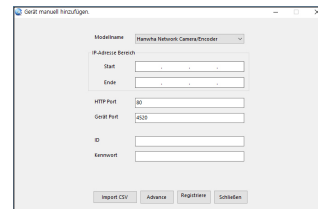
1. Das Produkt, von dem die IP automatisch konfiguriert werden soll, in der Liste anklicken.
2. Auf der Hauptseite des Device Manager auf **< + >** klicken.
 - Das Menü Equipment Setting erscheint.
3. Im Menü auf **<Auto IP Configure (Automatische IP-Konfiguration)>** klicken.
4. Auf die Schaltfläche **[Schließen]** klicken.



MANUELLES REGISTRIEREN EINES PRODUKTS

Wenn das Produkt mit der Suchfunktion nicht gefunden werden kann, kann das Produkt aus der Ferne registriert werden, indem die IP-Informationen manuell eingegeben werden, wenn das Produkt mit dem externen Netzwerk verbunden ist.

1. Auf **<Geräte hinzufügen>** – **<Gerät manuell hinzufügen>** auf der Hauptseite des Device Manager klicken.
2. Den Bereich der IP-Adresse, den Sie suchen, eingeben
3. Den **<Modelname>** des Produkts, das registriert werden soll, auswählen und HTTP-Port, ID und Kennwort eingeben.
4. Auf die Schaltfläche **[Registrieren]** klicken.
5. Überprüfen, ob das Produkt registriert ist.
 - Die MAC-Adresse: auf dem am Produkt angebrachten Aufkleber prüfen.

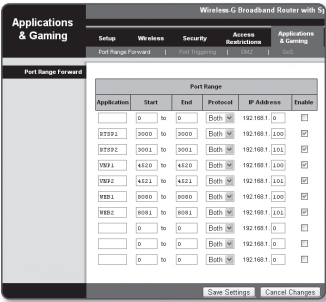


PORTBEREICHWEITERLEITUNG KONFIGURIEREN (PORT MAPPING)

Wenn ein Breitband-Router mit einem angeschlossenen Produkt installiert ist, muss der Bereich für das Portforwarding am Router so eingestellt werden, dass ein Remote-PC auf das Produkt darin zugreifen kann.

Manuelle Portbereichweiterleitung

- 1. Wählen Sie aus dem Einstellungs Menü des Breitband-Routers <Applications & Gaming> - <Port Range Forward>. Für die Einstellung der Portbereichweiterleitung eines Breitband-Routers von einem anderen Anbieter lesen Sie die Bedienungsanleitung dieses Breitband-Routers.
- 2. <TCP> und <UDP-Port> für jedes am Breitband-Router angeschlossene Produkt auswählen.
Die Nummer jedes Ports, der am IP-Router konfiguriert werden soll, sollte gemäß der Port-Nummer eingestellt werden, die in <Setup> – <Basic> – <IP & Port> am Web Viewer des Produkts angegeben ist.
- 3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf [Save Settings]. Ihre Einstellungen werden gespeichert.

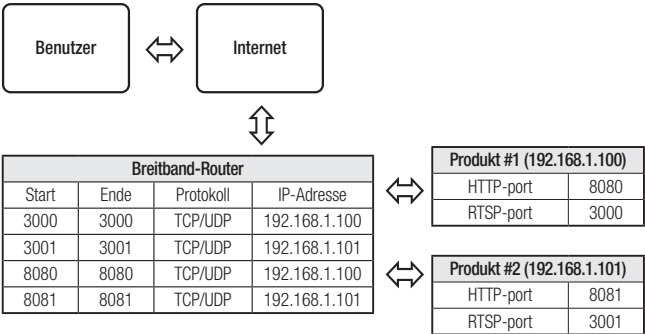


- Die Einstellung des Port-Forwarding wird am Beispiel der Einstellung eines CISCO IP-Routers gezeigt.
- Die Netzwerkeinstellungen können sich je nach Breitband-Routermodell unterscheiden.
Für mehr Informationen, lesen Sie im Benutzerhandbuch des Routers nach.

Einstellen des Bereichs für das Portforwarding für mehrere Netzwerkprodukte

- Sie können auf dem Breitband-Router-Gerät durch seine Webseitekonfiguration Portweiterleitung-Richtlinien setzen.
- Ein Benutzer kann jeden Port mit Hilfe des Bildschirms Produkteinstellungen ändern.

Wenn Produkt #1 und Produkt #2 mit einem Router verbunden sind :



ANSCHLUSS DES PRODUKTS VON EINEM GETEILTEN LOKALEN PC

1. Device Manager ausführen.
Er scannt nach angeschlossenen Produkten und zeigt diese als Liste an.
2. Ein Produkt doppelklicken, um darauf zuzugreifen.
Der Internet-Browser startet und verbindet sich mit dem Produkt.



- Auf das Produkt kann auch zugegriffen werden, indem die IP-Adresse des Produkts in die Adressleiste eines Internet-Browsers eingegeben wird.

MIT DEM ENCODER VON EINEM FERNGESTEUERTEN PC ÜBER DAS INTERNET VERBINDEN

Da die Verwendung des Device Manager auf einem ferngesteuerten Computer, der nicht im Netzwerk-Cluster des Breitbandrouters enthalten ist, unzulässig ist, können Benutzer mithilfe der DDNS-URL eines Encoders auf Encoder im Netzwerk eines Breitbandrouters zugreifen.

1. Bevor Sie auf einen Encoder im Breitband-Router-Netzwerk zugreifen können, müssen Sie den Port-Bereich für eine Weiterleitung für den Breitband-Router festlegen.
2. Starten Sie den Internet-Browser auf dem ferngesteuerten PC und geben Sie die DDNS-URL-Adresse des Encoders oder die IP-Adresse des Breitbandrouters in die Adressleiste ein.
bsp) <http://ddns.hanwha-security.com/ID>

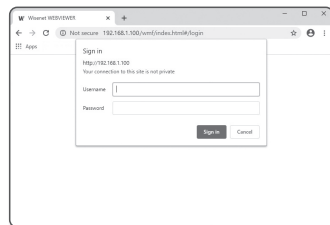


- Für das Registrieren der DDNS-Einstellungen, siehe „Registrierung unter DDNS vornehmen“. (Seite 31)

MIT DEM ENCODER VERBINDEN

Sie würden, normalerweise

1. Starten Sie den Internetbrowser.
2. Geben Sie den Typ der IP-Adresse des Encoders in die Adressleiste ein.
 - bsp) • IP Adresse (IPv4) : 192.168.1.100
→ http://192.168.1.100
 - Der Anmeldedialog sollte erscheinen.
 - IP Adresse (IPv6) : 2001:230:abcd:ffff:0000:0000:ffff:1111
→ http://[2001:230:abcd:ffff:0000:0000:ffff:1111]
 - Der Anmeldedialog sollte erscheinen.



Falls die Nummer des HTTP-Ports nicht 80 ist

1. Starten Sie den Internetbrowser.
2. Geben Sie in die Adressleiste des Browsers die IP-Adresse und die HTTP-Portnummer ein.
 - bsp) IP Adresse: 192.168.1.100:HTTP-Portnummer(8080)
→ http://192.168.1.100:8080 - Der Anmeldedialog sollte erscheinen.

URL Benutzen

1. Starten Sie den Internetbrowser.
2. Geben Sie die DDNS URL des Encoders in die Adressleiste ein.
 - bsp) URL-Adresse: http://ddns.hanwha-security.com/ID
 - Der Anmeldedialog sollte erscheinen.



Die Netzwerkverbindung ist in der nur LAN-Umgebung deaktiviert.

Verbindung über UPnP

1. Das Kunden- oder Betriebssystem zur Unterstützung des UPnP-Protokolls ausführen.
2. Klicken Sie für eine Suche auf den Encoder-Namen.
 - Klicken Sie im Windows-Betriebssystem auf den Namen des Encoders, der im Netzwerkmenü gefunden wurde.
 - Das Fenster Anmelden wird angezeigt.

Verbindung über Bonjour

1. Das Kunden- oder Betriebssystem zur Unterstützung des Bonjour- Protokolls ausführen.
2. Klicken Sie für eine Suche auf den Encoder-Namen.
 - Klicken Sie im Mac-Betriebssystem auf den Namen des Encoders, der über den Bonjour-Tab von Safari gefunden wurde.
 - Das Fenster Anmelden wird angezeigt.

So überprüfen Sie die DDNS-Adresse

Falls der Encoder entweder mit dem DHCP-Kabelmodem oder dem DSL-Modem verbunden wurde, wird die IP-Adresse Ihres Netzwerks immer dann geändert, wenn Sie versuchen, eine Verbindung mit dem ISP-Server (Internet Service Provider) herzustellen.

In diesem Fall werden Sie nicht über die durch DDNS geänderte IP-Adresse informiert.

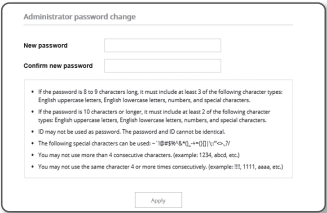
Sobald Sie ein auf dynamischer IP basierendes Gerät beim DDNS-Server registrieren, können Sie die geänderte IP-Adresse einfach überprüfen, wenn Sie versuchen auf das Gerät zuzugreifen.

Um das Gerät auf dem <DDNS> Server zu registrieren, besuchen Sie bitte <http://ddns.hanwha-security.com>, registrieren Sie zuerst Ihr Gerät stellen Sie anschließend im Net Viewer unter <Netzwerk> - <DDNS> auf <Wisenet DDNS> und geben Sie ebenfalls die <Produkt-ID> ein, die Sie bei der DDNS-Registrierung verwendet haben.

PASSWORTEINSTELLUNG

Beim ersten Zugriff auf das Produkt, müssen Sie das Anmelde-Passwort registrieren.

- 
 - Für ein neues Passwort mit 8 bis 9 Ziffern müssen Sie mindestens drei der Folgenden verwenden: Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen. Für ein Passwort mit 10 bis 15 Ziffern müssen Sie mindestens zwei dieser Zeichentypen verwenden.
 - Zulässige Sonderzeichen sind: ~!@#\$%^&*()_-=+{}[]\;:'" ">,./
 - Ein Leerzeichen ist für das Passwort nicht erlaubt.
 - Zur erhöhten Sicherheit wird empfohlen, nicht die gleichen Zeichen oder aufeinanderfolgende Eingaben der Tastatur zu wiederholen.
 - Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie die Schaltfläche **[RESET]** drücken und das Produkt initialisieren. Verwenden Sie ein Memo-Pad oder merken Sie sich Ihr Passwort.



ANMELDEN

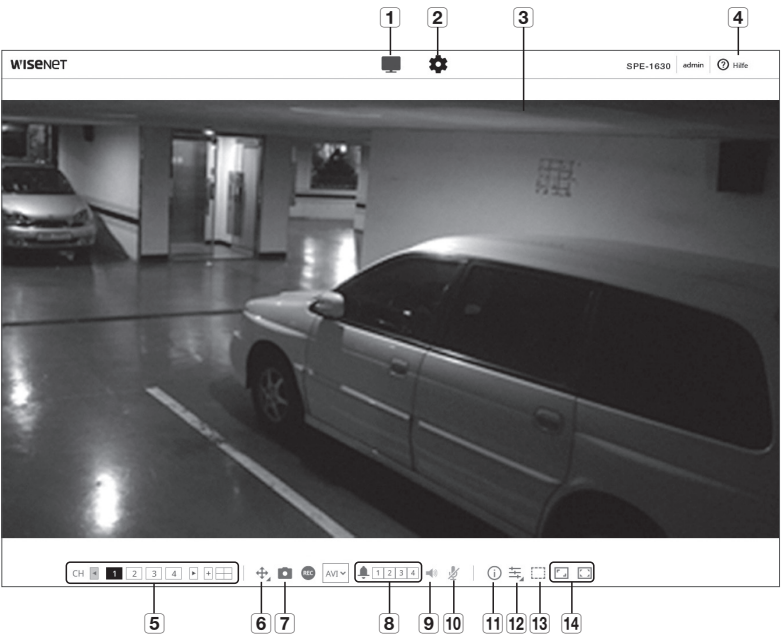
Immer wenn Sie auf den Encoder zugreifen, wird das Anmeldefenster erscheinen. Um auf das Produkt zuzugreifen, geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort ein.

- Geben Sie „**admin**“ in das **<User name>** Eingabefeld ein. Die Administrator-ID „**admin**“ kann im Web Viewer geändert werden.
- Geben Sie das Passwort in dem Eingabefeld **<Password>** ein.
- Klicken Sie auf **[Sign in]**. Wenn Sie sich erfolgreich angemeldet haben, werden Sie den Live Viewer Bildschirm sehen.



- 
 - Achten Sie beim Zugriff auf den Encoder-Webviewer besonders auf die Sicherheit, indem Sie nachprüfen, ob die Bilddaten verschlüsselt sind.
- 
 - Die beste Bildqualität wird erreicht, wenn die Bildschirmgröße auf 100% eingestellt ist. Reduzierung des Bildseitenverhältniss kann das Bild an den Rändern abschneiden.

DEN LIVE-BILDSCHIRM BENUTZEN (PLUG-IN FREIER WEB-VIEWER)



Bezeichnung	Beschreibung
1 Live	Wechselt zum Live-Bildschirm.
2 Setup	Gehen Sie zum Setup-Bildschirm.
3 Viewer-Bildschirm	Gibt das Live-Video auf dem Bildschirm wieder. Sie können das Mauseisrad verwenden, um den Digitalzoom auf dem Viewer Bildschirm zu aktivieren.
4 Onlinehilfe	Die Online-Hilfe bietet detaillierte Beschreibungen für jede Funktion.
5 Kanalwechsel	Legt den Kamerakanal fest, der auf dem Live-Bildschirm angezeigt werden sollen. (Einzelbildschirm / 4-fach unterteilter Bildschirm)

Bezeichnung	Beschreibung	
6 PTZ	PTZ	Steuert die SCHWENKEN/NEIGEN/ZOOM-Bewegung.
	Manueller Fokus ()	Stellt den Fokus des Bildschirms auf Nahabstand oder Fernabstand ein.
	Vergrößern ()	Die Leiste auf der rechten Seite der Benutzeroberfläche nach oben ziehen oder auf die Schaltfläche [] klicken, um den Bildschirm zu vergrößern. Je weiter die Stangenposition von der Mitte entfernt ist, desto schneller wird der Bildschirm gezoomt.
	Verkleinern ()	Die Leiste auf der rechten Seite der Benutzeroberfläche nach unten ziehen oder auf die Schaltfläche [] klicken, um den Bildschirm zu verkleinern. Je weiter die Stangenposition von der Mitte entfernt ist, desto schneller wird der Bildschirm herausgezoomt.
	Bildschirm bewegen ()	Bewegt sich in die Richtung, in der sich der Cursor befindet.
	OSD-Menü	Sie können die Funktionen der angeschlossenen Kamera steuern.
7 Aufnahme	Speichert das aktuelle Bild als Bilddatei ab.	
8 Alarmsignal	Aktiviert den Alarm Ausgang.	
9 Audiosteuerung	Aktiviert Audio und passt die Lautstärke an.	
10 Mikrofonestuerung	Aktiviert das Mikrofon.	
11 Profilzugriffinformation	Sie können die Profilinformation lesen.	
12 Profiltyp	Sie können einen Profiltyp in <Video Profil> im <Basic> Setupmenü auswählen. ■ Klicken Sie auf das Symbol, um den Namen des aktuellen Profils anzuzeigen. ■ Nachbilder lassen sich auf dem Bildschirm unter folgenden Bedingungen angezeigt werden, wenn das Video in der Überwachungsseite abgespielt wird: - Die Auflösung wurde aufgrund einer Profiländerung geändert. - Eingehende Daten werden bei einer Profiländerung durch eine Netzwerkverzögerung verlangsamt. - Die Fenstergröße und -Position vom Webbrowser wurden geändert.	
13 Pixelzähler	Prüft die Anzahl der Pixel im ausgewählten Bereich des Videobildschirms.	

Bezeichnung	Beschreibung	
14 Ansichtsmodus ändern	Vollbildschirm ()	Klicken Sie doppelt auf den Videobildschirm, um das aktuelle Video im Vollbildschirm auf dem Monitor abzuspielen.
	An Bildschirm anpassen ()	Ein Ansichtsmodus, bei dem die Größe des Kameravideos automatisch an die Größe des Webbrowsers angepasst wird.
	Größe der Originaldatei ()	Ansichtsmodus, in dem das Video in der tatsächlichen Auflösung abgespielt wird.
	Seitenverhältnis beibehalten ()	Ansichtsmodus, der das Seitenverhältnis anpasst, um die bestmögliche Auflösung zu erzielen.



- Einige Funktionen funktionieren möglicherweise nicht auf einem bestimmten Browser oder Codec.

Um Kanäle zu wechseln

1. Wählen Sie die gewünschte Kanalnummer aus.
 ■ Klicken Sie auf die [, ,]-Symbole, um einen Kanal für SPE-1630-Modelle auszuwählen.
2. Der Betrachterbildschirm zeigt den entsprechenden Kanal an.
3. Um den 4-teiligen Bildschirm anzuzeigen, müssen Sie auf das []-Symbol klicken.
4. Um zum einzelnen Bildschirm zurückzukehren, müssen Sie auf das []-Symbol klicken.

Den Schnappschuss aufnehmen

1. Klicken Sie [Aufnahme ()] auf die Szene um aufzunehmen.
2. Wird ein aufgenommenes Video gespeichert, wird eine Meldung angezeigt.
 Das aufgenommene Bild wird im dafür vorgesehenen Ordner für jeden Browser gespeichert.



- Wenn der Bildschirm durch den IE-Browser in Windows 7 nicht angezeigt werden kann, sollten Sie den IE-Browser mit Administratorenrechten ausführen.

An den Vollbildschirm anpassen

1. Auf das Symbol [Vollbild ()] klicken.
2. Dadurch wird der Viewer in den Vollbildschirmmodus gebracht.
3. Um den Vollbildmodus zu verlassen, erneut auf [Vollbild ()] klicken oder die [ESC] -Taste auf der Tastatur drücken.

Anwendung von Audio

1. Klicken Sie auf das **[Audio ()]** Symbol, um die Audio Kommunikation einzuschalten.
2. Verwenden Sie die **[Audiosteuerung]** Leiste, um die Lautstärke einzustellen.



- Gibt es während der Betriebsnahme beim Einstecken und Herausziehen der Audiobuchse keinen Ton, dann klicken Sie auf das **[Audio ()]** Symbol, um Audio erneut zu aktivieren.

- Um Audio zu verwenden, <Audioeingang> in "Video Profil" auf <Aktivieren> setzen. (Seite 25).



Anwendung des Mikrofons

Klicken Sie auf das **[Mikrofon ()]** Symbol, um das Mikrofon einzuschalten.

Zur Zählung der Pixelanzahl

1. Klicken Sie auf das Symbol **[Pixel zählen ()]** icon to activate it.
2. Ziehen Sie die Maus auf das Video, um den Bereich auszuwählen.
3. Die Pixelanzahl im ausgewählten Bereich wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Zur Steuerung von PTZ

1. Auf das Symbol **[PTZ ()]** klicken.
2. Bewegen Sie den Jog-Dial [] auf dem Verschiebe-Bildschirm-Pad, um die Kamerarichtung zu verschieben, oder zoomen Sie ein oder aus, indem Sie den Balken auf der rechten Seite der Benutzeroberfläche nach oben oder unten verschieben.
3. Wählen Sie [ ] im Bildschirmfokus, um den Fokus anzupassen.

Um die Voreinstellung anzuwenden

- Voreinstellung : Wendet die abgespeicherte Voreinstellung an.
Siehe „Externes PTZ“ für detaillierte Voreinstellungen. (Seite 29)
 - Bewegen: Wendet die abgespeicherte Voreinstellung an.
 - Einrichtung: Legt die Voreinstellung fest.

So überprüfen Sie den Profilstatus

Sie können die Angaben der Profil überprüfen.

1. Auf das Symbol **[Status ()]** klicken.
2. Der Bildschirm für den Profizugriff wird aktualisiert, sobald der Bildschirm aktiviert ist.
 - Profil Zugriff : Zeigt die Angaben des neu hinzugefügten Profils an.
 - Profil : Zeigt die Angaben des neu hinzugefügten Codecs an.
 - Bitrate(kbps) : Zeigt sowohl die aktuelle als auch die eingestellte Bitrate an.
 - Bildfrequenz(fps) : Zeigt sowohl die aktuelle als auch die eingestellte Bildfrequenz an.
 - Anzahl der gleichzeitigen benutzer : Zeigt die Anzahl der Benutzer an, die zur gleichen Zeit auf das Profil zugreifen.
 - Aktuelle Benutzer : Zeigt Informationen über die Benutzer an, die auf den Web Viewer zugreifen und Überwachungsvideo anzeigen.
 - Profil : Zeigt den Namen des Profils an, auf das vom Benutzer zugegriffen wird.
 - Bitrate(kbps) : Zeigt die aktuelle Bitrate an.
 - Netzwerk Verbindungsstatus : Das zeigt, ob das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert.
 - IP-Adresse : Zeigt die IP-Adresse des aktuellen Benutzers an.

KONFIGURATION

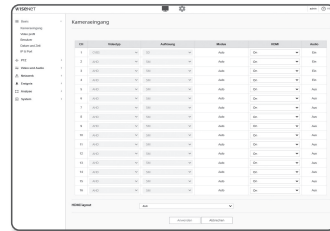
Sie können die grundlegenden Encoder-Informationen, PTZ-, Video- und Audio-, Netzwerk-, Ereignis-, Analysen-, Systemeinstellungen konfigurieren.

1. Klicken Sie auf dem Live-Bildschirm auf die Schaltfläche **[Setup (⚙️)]**.
2. Der Setup-Bildschirm erscheint.

STANDARD-EINSTELLUNGEN

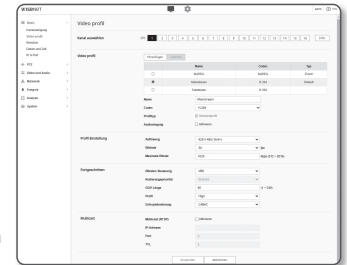
Kameraeingang

1. Wählen Sie die Registerkarte **<Basic (📺)>** aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie **<Kameraeingang>**.
 - Videotyp : CVBS/AHD/CVI/TVI
 - Auflösung : SD/1M/2M/4M/5M
 - Modus : Auto
 - HDMI : On/Off
 - Die Ausgänge sind in einer 4x4-Anordnung ausgerichtet und Sie können für jeden Kanal „Ein“ oder „Aus“ auswählen.
 - Audio: Nur Kanäle 1 bis 4 sind verfügbar.
 - HDMI layout: 4x4/3x3/2x2/1x1



Video profil

1. Wählen Sie die Registerkarte **<Basic (📺)>** aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie **<Video profil>**.
3. Einzustellender Kanal auswählen.
4. Jedes Objekt im Video-Profil einstellen.
Auch wenn die Einstellung des Profils aktuell zugegriffen geändert wird, wird die vorherige Einstellung für die Ausgabe verwendet.
5. Wählen Sie die Profileigenschaften aus.
Lesen Sie für weitere Einzelheiten **"Hinzufügen/Ändern beim Videoprofil"**. (Seite 26)
6. Profiltyp auswählen.
 - Das Kontextmenü kann abhängig vom gewählten Codec-Typ verschieden sein.
 - Standard profil : Wenn bei der Verwendung des Web Viewer kein Profil angegeben wird, wird das Standard Videoprofil verwendet.
 - E-mail/FTP profil : Video-Profil zur festgelegten E-Mail oder FTP-Seite übertragen.
 - Nur der MJPEG Codec kann als das E-mail/FTP Profil festgelegt werden.
7. Wählen Sie aus, ob eine Audiodatei im Video eingegeben wird oder nicht.
Wählen Sie das Kontrollkästchen **<Audioeingang>**, dann können Sie in das Video eine Audiodatei hinzufügen.
8. Klicken Sie auf **[Anwenden]**, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.



Hinzufügen/Ändern beim Videoprofil

Die Profileinstellungen können hinzugefügt oder geändert werden, um je nach den Aufnahmebedingungen verschiedene Profile anzupassen.

1. Klicken Sie im <Video Profil>, auf die Schaltfläche <Hinzufügen>.
2. Geben Sie einen namen und wählen sie ein codec aus.
3. Legen Sie die umstände fest unter welchen der codec angewendet werden wird.
4. Legen Sie die details des gewählten codec fest, inklusive auflösung und bildwiederholrate.
 - Auflösung : Bestimmen Sie die Videogröße von H.264 und MJPEG Dateien.
 - Bildrate : Die maximale Anzahl der Videobilder pro Sekunde einstellen.
 - Maximale Bitrate : Die maximale Bitrate des Videos festlegen, wenn die Steuerung der Bitrate auf VBR eingestellt ist.

! ■ Da die Bitrate entsprechend der Auflösung, der Bildfrequenz, und der Bildschirmkomplexität eingestellt werden kann, kann die aktuelle Bitrate höher sein, als die maximale Bitrate. Beachten Sie also diese Bedingungen bei der Einstellung dieses Werts.
 - Ziel-Bitrate : Die Zielbitrate festlegen, wenn die Steuerung der Bitrate auf CBR eingestellt ist.
 - Bitrate-Steuerung : Sie können eine der Konstante Bitrate und variable Bitrate für die Komprimierung auswählen. Fixierte Bitfrequenz bedeutet, dass die Netzwerkübertragungsbitfrequenz fixiert ist, während die Qualität des Videos oder Rahmenfrequenz variiert: variable Bitfrequenz bedeutet, dass eine höhere Priorität auf die Videoqualität gelegt wird, während die Bitfrequenz variiert.

! ■ Wenn Sie nach der Einstellung der fixen Bitrate-Steuerung den Video-Qualitätsprioritätsmodus wählen, kann die tatsächlich übermittelte Bildrate, je nach der Komplexität des Bildschirms, von dem Setup der Bildrate differieren, damit die optimale Videoqualität für die vorhandene Bitrate garantiert werden kann.
 - Priorität Kodierung : Sie können die Priorität der Videoübertragung zu Bildfrequenz bzw. Kompression einstellen.
 - GOV Länge : Es gibt den Abstand (in Bezug auf die Anzahl der Bilder) zwischen zwei aufeinander folgenden I-Frames in einer Videosequenz, wenn H.264-Codec ausgewählt wurde. (Eine I-Frame + 0 ~ Mehrere P-Frames)
 - Profil : Das Profil von H.264 Codec kann von Ihnen ausgewählt werden.
 - Entropiekodierung : Dies ist eine variable Längencodierung, welche Syntaxstatistiken verwendet. Es verwendet verlustfreie Kompressionstechniken. Sie können die Entropie-Codierungsmethode festlegen. Die Kompressionsrate von CABAC ist besser als die von CAVLC.

- Multicast (RTSP) : Legen Sie die Benutzung des RTSP-Protokolls fest.
 - IP-Adresse : Geben Sie eine IPv4 Adresse ein, mit der Sie eine Verbindung zum IPv4 Netzwerk herstellen können.
 - Port : Legen Sie den Port für die Videokommunikation fest.
 - TTL : Sie können die TTL für das RTP-Packet festlegen.



- Wenn Sie die Multicast-Adresse bei 224.0.0.0~224.0.0.255 festlegen, wird Multicast eventuell nicht in allen Umgebungen richtig arbeiten. In diesem Falle empfehlen wir Ihnen, die Multicast-Adresse zu ändern.

Was ist die GOV-Länge?

GOV (Group of Video object planes) ist ein Satz an Videobildern für die H.264 Kompression, die eine Sammlung an Einzelbildern vom ersten I-Frame bis zum nächsten I-Frame anzeigt.

GOV besteht aus zwei Arten an Einzelbildern I-Frame und P-Frame.

I-Frame ist der Grundrahmen der Komprimierung und enthält Daten für ein abgeschlossenes Einzelbild.

P-Frame enthält nur die Daten, die sich seit dem vorhergehenden I-Frame geändert haben.

Was den H.264 Codec betrifft, können Sie die GOV-Länge ermitteln.

Wenn Sie ein Aufnahmeprofil mit H.264 Codec einstellen, wird die GOV-Länge Framerate/2 betragen.

Benutzer

1. Wählen Sie die Registerkarte <Basic (Basic) > aus dem Setup-Menü.

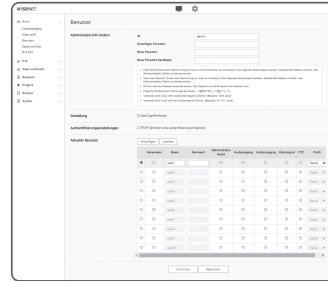
2. Klicken Sie auf <Benutzer>.

3. Geben Sie die nötigen Benutzerinformationen an.

- Administrator-Kennwort Ändern : Ändern Sie das Administrator-Kennwort.



- Es wird empfohlen, dass Sie für Ihr Passwort aus Sicherheitsgründen eine Kombination aus Zahlen, alphabetischen Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen verwenden.
- Es wird empfohlen, dass Sie Ihr Passwort alle drei Monate ändern.
- Die Passwortlänge und Einschränkungen sind wie folgt.
 - Eine Kombination aus mindestens drei Typen von Groß- und Kleinbuchstaben, numerischen und Sonderzeichen: 8 bis 9 Zeichen.
 - Eine Kombination aus mindesten zwei Arten von Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen: 10-15 Zeichen.
 - Sollte anders als die ID sein.
 - Nicht 4 oder mehr aufeinanderfolgende Zeichen verwenden. (Beispiele: 1234, abcd)
 - Nicht 4 oder mehr Zeichen wiederholt verwenden. (Beispiele: !!!!, 1111, aaaa)
 - Zulässige Sonderzeichen sind: ~!@#\$%^&*()_+=[]\;:'"<>.,?/
 - Nach der Werkseinstellung werden der Administrator und das Benutzerpasswort initialisiert. Sie müssen das Passwort zurücksetzen.
 - Sie werden, wenn Sie das erste Mal auf die Webseite des Encoders zugreifen oder beim Zugriff nach der Initialisierung zum Administrator-Passwort-Einstellungsmenü geleitet.
 - In diesem Menü müssen Sie sich mit dem neuen Passwort erneut anmelden, bevor Sie die Encoder-Webseitenmenüs verwenden können.
 - Wenn das vorhandene Passwort nicht übereinstimmt, können Sie durch Ändern des Administratorpassworts das Passwort ändern.
 - Falls nach der Änderung Ihres Passworts ein Encoder mit einem CMS- oder NVR-Client verbunden wird, müssen Sie diesen erneut mit dem neu geänderten Passwort registrieren. Falls der Encoder immer noch über das identische Passwort verbunden ist, wird das Konto möglicherweise gesperrt, da ein weiterer Client das vorherige Passwort verwendet.
- Wenn Sie versuchen sich bei dem registrierten Konto anzumelden und die Passwort-Authentifizierung ist fünf mal oder öfter hintereinander fehlgeschlagen, kann das Konto eventuell für dreißig Sekunden gesperrt werden.
- Wenn das Passwort während mehrere Verbindungen von einem PC aus aktiv geändert wird, kann es zu einer Fehlfunktion des Browsers kommen. Stellen Sie in diesem Falle eine neue Verbindung zum Server her.



- Einstellung : Wenn Sie <Gast Zugriff erlauben> ausgewählt haben, kann über das Gast Konto auf den Web Viewer zugegriffen werden, wobei jedoch nur der Live Viewer Bildschirm betrachtet werden kann.
 - Die ID/das Passwort für das Gast Konto lautet <guest/guest> und kann nicht geändert werden.
- Authentifizierungseinstellungen : Wenn Sie <RTSP Verbinden ohne Authentifizierung ermöglichen>, wählen, können Sie auf RTSP ohne Anmeldung zugreifen und Videobilder betrachten.
- Aktueller Benutzer : Wenn Sie <Verwenden> wählen, können Sie die Benutzerberechtigungen einstellen oder bearbeiten.
 - Der Administrator kann die Audioeingang-, Audioausgang-, Alarめingang- und PTZ-Steuerung- Berechtigungen festlegen.
 - Audioeingabe/Audioausgabe/Alarmausgabe : Sie können die Audioeingabe/Audioausgabe/Alarmausgabe im Live-Modus im aktuellen Benutzerkonto aktivieren/deaktivieren.
 - PTZ-Steuerung: Auswahl der <PTZ>.
 - Profil : Wenn Sie <Stand.> wählen, können Sie nur Videobilder mit dem Voreinstellung Profil ansehen; wenn Sie <Alle> wählen, können Sie Videobilder aller Profile ansehen.

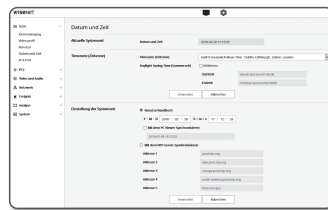


- Die für registrierte Benutzer verfügbaren ONVIF Funktionen sind auf die Benutzer beschränkt, die über die entsprechenden Rechte verfügen.

4. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

Datum und Zeit

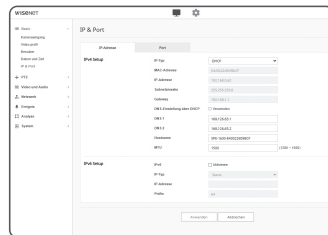
- Wählen Sie die Registerkarte <Basic ()> aus dem Setup-Menü.
- Klicken Sie auf <Datum und Zeit>.
- Geben Sie die Uhrzeit und das Datum an, die für den Encoder verwendet werden sollen.
 - Aktuelle Systemzeit : Die aktuellen Zeiteinstellungen Ihres Systems werden angezeigt.
 - Timezone (Zeitzone) : Legen Sie die lokale Zeitzone basierend auf der Greenwich-Zeit (GMT) fest.
 - Daylight Saving Time (Sommerzeit) : Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Zeit für den festgelegten Zeitraum eine Stunde vor der lokalen Zeitzone eingestellt. Diese Option wird nur in Gegenden angezeigt, in denen die Sommerzeit angewendet wird.
 - Einstellung der Systemzeit : Legen Sie das Datum und die Zeit fest, die für Ihr System angewendet werden.
 - Benutzerhandbuch : Stellt die aktuelle Zeit des Encoders manuell ein. Wenn Sie das Auswahlfeld <Mit dem PC Viewer Synchronisieren> auswählen, wird die Zeit des Webviewers auf die des PC gestellt, auf dem der Webviewer läuft.
 - Mit dem NTP-Server Synchronisieren : Die Zeit wird mit der Zeit der festgelegten Serveradresse synchronisiert.
- Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.



- ! ■ Wenn <Mit dem PC Viewer Synchronisieren> eingestellt wurde, muss die eingestellte Standard-Zeitzone dieselbe sein, wie im PC.

IP & Port

- Wählen Sie die Registerkarte <Basic ()> aus dem Setup-Menü.
- Klicken Sie auf <IP & Port>.
- Klicken Sie auf <IP-Adresse>.
- Konfigurieren Sie das <IPv4 Setup>.
 - IP-Typ : Wählen Sie einen IP-Verbindungs-Typ.
 - Manuell : Stellen Sie IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS1, DNS2 und den Host-Namen ein.
 - DHCP : Legt DNS1, DNS2, und den Hostnamen fest.
 - PPPoE : Legt DNS1, DNS2, Hostnamen und das Passwort fest.
 - Wenn Sie auf <Manuell> stellen, sollten Sie IP, SubnetzMaske, Gateway und DNS 1 & 2 manuell festlegen.
 - MAC-Adresse : Zeigt die MAC Adresse an.
 - IP-Adresse : Zeigt die gegenwärtige IP Adresse an.
 - Subnetzmaske : Zeigt die <Subnetzmaske> für die gewählte IP.
 - Gateway : Hier wird das <Gateway> für die gewählte IP-Adresse angezeigt.
 - DNS1/DNS2 : Hier wird die Adresse des DNS (Domain Name Service)-Servers angezeigt.
 - Hostname: Hostname wird angezeigt.
 - MTU: Legt die maximale Größe für die Datenübertragung fest, die von der Netzwerkschnittstelle gesendet werden kann. Der Wert kann von 1280 bis 1500 eingestellt werden. Die Videowiedergabe kann verzögert sein; achten Sie darauf, denn MTU-Wert entsprechend für Ihre Netzwerkumgebung einzurichten.



5. Konfigurieren Sie das <IPv6 Setup>.

- Stellen Sie diese Option auf <Verwendung> um IPv6 Adressen verwenden zu können.
 - Stand. : Verwenden Sie die Standard IPv6 Adresse.
 - DHCP : Die über den DHCP-Server bezogene IPv6-Adresse anzeigen und verwenden.
 - Manuell : Geben Sie die zu verwendende IP-Adresse und das Gateway manuell ein.



- Die Zuweisung der IP-Adresse wird auf DHCP voreingestellt. Wenn kein DHCP-Server gefunden wird, werden die vorherigen Einstellungen automatisch wieder hergestellt.
- Wenn die Bearbeitung abgeschlossen ist, auf [Anwenden] klicken, um die Änderungen zu übernehmen und den Browser zu verlassen. Stellen Sie nach einer gewissen Zeit erneut eine Verbindung mit der geänderten IP her.

6. Klicken Sie auf <Port>.

7. Machen Sie nach Bedarf Ihre Eingaben im Port-Menü.

- Der Port-Bereich kann sich nicht zwischen 0 und 1023 befinden und der Port 3702 steht nicht zur Verfügung.
- HTTP : HTTP-Port für den Zugriff auf den Encoder via Webbrowser. Die Standardeinstellung ist 80 (TCP).
 - Die Einstellung des HTTP-Ports auf 65535 ist aufgrund der Sicherheitsrichtlinie für Safari und Google Chrome nicht erlaubt.
- HTTPS : In dieser Version wird die Sicherheit des Web-Kommunikationsprotokolls HTTP verstärkt. Lässt sich verwenden, wenn der HTTPS-Modus auf SSL eingestellt ist. Der Anfangswert ist auf 443(TCP) eingestellt.
 - Der verfügbare Einstellungsbereich liegt bei 1024~65535. (Möglicherweise können Sie aus Sicherheitsgründen bei Ihrem Safari oder Google Chrome Browser 65535 nicht als Ihren HTTPS-Port verwenden.)
- RTSP : Wird verwendet, um Videos im RTSP-Modus zu übertragen; die Standardeinstellung ist 554.
- Time out : Bei Verbindung mit RTSP wird durch diese Funktion die Verbindung zurückgesetzt, wenn es eine bestimmte Zeitlang keine Reaktion gibt.



- Wenn der HTTP-Port geändert wurde, wird der Browser verlassen. Anschließend muss die Adresse den neu zugewiesenen HTTP-Port gefolgt von der IP-Adresse enthalten. Beisp.: IP-Adresse 192.168.1.100, HTTP-Port : 8080 → http://192.168.1.100:8080 (Wenn der HTTP-Port auf 80 eingestellt ist, muss keine Portnummer angegeben werden.)

- Es wird empfohlen RTSP und HTTPS zu verwenden, damit verhindert wird, dass die Bildinformationen wiederhergestellt werden.

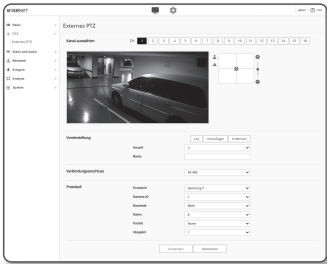
8. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

Externes PTZ

Stellt den Verbindungswert der externen PTZ-Kamera so ein, dass die PTZ über die an die RS-485-Buchse des Encoders angeschlossene Kamera gesteuert werden kann.

- 1. Wählen Sie die Registerkarte <PTZ (+)> aus dem Setup-Menü.
- 2. Klicken Sie <Externes PTZ>.
- 3. Einzustellender Kanal auswählen.
- 4. Bitte legen Sie den Verbindungspost fest.

- RS-485 : Wählen Sie diese Option aus, wann immer Sie die Kamera und den ferngesteuerten AUX über den RS-485-Anschluss steuern möchten.
- Koaxial : Kamerasteuerung festlegen. PTZ und OSD können gesteuert werden.



- 5. Bitte legen Sie den seriellen Port fest. Falls Sie <RS-485> als Verbindungspost auswählen, können Sie den RS-485-Kommunikationsmodus der angeschlossenen PTZ-Kamera festlegen.
 - ProtokollWählt das gleiche Protokoll wie für die Kamera, unter den Modellen Samsung-T / Pelco-D / Pelco-P aus.
 - Kamera-ID : Zeigt die festgelegte Kamera-ID an.
 - Baudrate : Übertragungsrate für die RS-485 Datenübertragung.
 - Daten : Das Daten Bit festlegen.
 - Parität : Das Paritätsbit festlegen.
 - Stoppbit : Das Stoppbit einstellen.
- 6. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

■ Für diesen Betrieb müssen Encoder und PTZ-Kamera normal verbunden sein. Außerdem muss der serielle Anschluss für den Betrieb der PTZ-Kamera festgelegt sein.

■ Überprüfen Sie die von der Kamera unterstützten Funktionen, wann immer sie angeschlossen wird. Abhängig von der Kamera- oder Protokollspezifikation können einige Funktionen deaktiviert sein. Beziehen Sie sich auf die nachfolgende Tabelle für weitere Details.

Funktionen, die bei jedem Protokoll unterstützt werden

Protokoll	PT-Steuerung	PTZ-Steuerung	T-Steuerung	T-Bewegungsgeschwindigkeit	Zoom-Steuerung	Zoom-Bewegungsgeschwindigkeit	Schärfesteuerung	Schärfesteuerungsgeschwindigkeit	Voreinstellung speichern	Voreinstellung Bewegung	Bemerkungen
SAMSUNG-T	0	0	0	0	0	0	0	X	0	0	
PELCO-D	0	0	0	0	0	0	0	X	0	0	
PELCO-P	0	0	0	0	0	0	0	X	0	0	

- 7. Den Cursor [+] auf das Bildschirm-Bewegungs-Pad klicken, um die Bewegung des Bildschirms zu steuern.
 - Bildschirm bewegen: Den Cursor in die gewünschte Richtung scrollen.
 - Die Bildschirm-Bewegungsgeschwindigkeit steuern: Je weiter der Cursor vom Zentrum entfernt ist, desto schneller bewegt er sich auf dem Bildschirm.
- 8. Zoom-Bewegung steuern.
 - Vergrößern: Rechts auf der Benutzeroberfläche die Leiste nach oben bewegen oder die Taste [+] drücken. Je weiter die Leiste vom Mittelpunkt entfernt ist, desto schneller erfolgt die Erweiterung des gezeigten Bildschirms.
 - Verkleinern: Rechts auf der Benutzeroberfläche die Leiste nach unten bewegen oder die Taste [-] drücken. Je weiter die Leiste vom Mittelpunkt entfernt ist, desto schneller erfolgt die Reduzierung des gezeigten Bildschirms.
- 9. Den Fokus anpassen.
 - Manueller Fokus (/) : Passt den Fokus des Bildschirms für kurze oder lange Distanz an.

■ Die Schwenk-/Neige-/Zoomsteuerung ist nur möglich, falls der Encoder an die PTZ-Kamera angeschlossen ist und die <Setup des Serienanschlusses> auf normal festgelegt wird.

Zum Hinzufügen eine Voreinstellung

- 1. Wählen Sie zum Hinzufügen die voreingestellte Nummer ein.
- 2. Stellen Sie den Namen für die Voreinstellung ein.
- 3. Drücken Sie die Taste [Los].

Zum Löschen einer Voreinstellung

- 1. Wählen Sie zum Löschen die voreingestellte Nummer ein.
- 2. Drücken Sie die Taste [Hinzufügen].

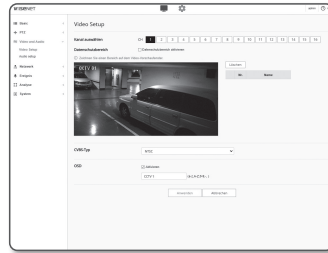
Eine Voreinstellung verschieben

- 1. Wählen Sie einen voreingestellten Wert den Sie verschieben möchten.
- 2. Drücken Sie die Taste [Entfernen].

VIDEO UND AUDIO-SETUP

Video Setup

1. Wählen Sie die Registerkarte <Video und Audio (≡)> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie <Video Setup>.
3. Einstellender Kanal auswählen.
4. Legen Sie die Privatsphärenzone fest.
5. Klicken Sie auf **[Anwenden]**, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.
 - CVBS-Typ: NTSC oder PAL auswählen.
 - OSD: Sie können den Kameraname eingeben und im Video anzeigen lassen (bis zu 17 Zeichen). (a-z, A-Z, 0-9, -, ,).



Privatezone einrichten

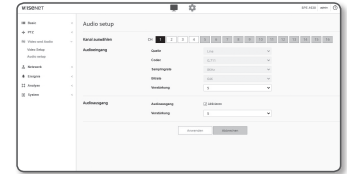
Sie können einen speziellen Bereich des Videos als geschützten Bereich für ihre Privatsphäre festlegen.

1. Wählen Sie das <Datenschutzbereich aktivieren>-Kontrollkästchen aus.
2. Klicken Sie **[OK]**.
3. Klicken und ziehen Sie mit der Maus über das Video, um einen Bereich auszuwählen.
4. Den Namen eingeben und die Farbe wählen und dann **[OK]** anklicken.
5. Wenn Sie einen Namen auf der Liste löschen möchten, wählen Sie ihn und drücken Sie auf **[Löschen]**.

Audio setup

Sie können den Eingangs-/Ausgangswert des mit dem Encoder verbundenen Audios einstellen.

1. Wählen Sie die Registerkarte <Video und Audio (≡)> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie <Audio setup>.
3. Einstellender Kanal auswählen.
4. Den Wert für den Audio Eingang festlegen.
 - Quelle: Das Kabel mit dem Audiogerät verbinden.
 - Line: Zu verwendender Audio-Codec.
 - Codec: Den Audio-Codec angeben.
 - G.711: Ein Audio Codec der eine 64 Kbps PCM (Pulse Code Modulation) Codierung verwendet. Ein ITU-Standard Audio Codec, der sich für die digitale Tonübertragung in PSTN Netzwerken oder über PBX eignet.
 - Samplingrate: Die Sampling-Frequenz gibt an, wie viel Mal pro Sekunde das Sample eines analogen Audiosignals abgetastet wird. Je höher dieser Wert ist, desto besser ist die Tonqualität.
 - Bitrate: Stellen Sie das Komprimierungsverhältnis entsprechend der Bitrate ein.
 - Verstärkung: Die Audioeingabe-Lautverstärkung angeben.
5. Stellt den Audio Ausgangspegel ein.
 - Aktivieren: Stellt die Audioausgabe auf Ein.
 - Verstärkung: Die Audioausgabe-Lautverstärkung angeben.
6. Klicken Sie auf **[Anwenden]**, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.



NETZWERK-SETUP

DDNS

DDNS ist eine Abkürzung für Dynamic Domain Name Service, welcher die IP-Adresse eines Encoders in einen allgemeinen Hostnamen umwandelt, so dass sich der Benutzer leicht daran erinnern kann.

■ Sie können den DDNS-Service nur verwenden, wenn eine Internetverbindung besteht.

1. Wählen Sie die Registerkarte <Netzwerk (🌐)> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie auf <DDNS>.
3. Wählen Sie als Verbindungstyp <DDNS> aus.
4. Geben Sie entsprechend des ausgewählten Typs die DDNS-Angebaben ein.

- Wisenet DynDNS : Wählen Sie diese Option, wenn Sie den von Hanwha Vision zur Verfügung gestellten DDNS-Server benutzen.

- Produkt-ID : Geben Sie die im Wisenet DynDNS Dienst registrierte Produkt-ID ein.

- Quick connect : Stellt die Portweiterleitung automatisch ein, wenn ein Router mit UPnP (Universal Plug and Play) verwendet wird.



■ Wenn Sie DDNS-Dienstleistungen verwenden möchten, ohne den Hub zur Unterstützung von UPnP-Funktion zu verwenden, drücken Sie auf schnelle Verbindung, dann gehen Sie zum Hub-Menü und aktivieren Sie den Anschluss für die Weiterleitung an Ihren Hub.
Für mehr Informationen dazu, wie man ein Port für die Weiterleitung an Ihr Hub einstellt, wenden Sie sich auf „Portbereichweiterleitung Konfigurieren (Port Mapping)“. (Seite 19)

- Öffentliche DynDNS : Wählen Sie einer der verfügbaren Öffentlichen DDNS-Server aus, wenn Sie einen Öffentlichen DDNS-Server benutzen.

- Servername : Wählen Sie den gewünschten Server für den DDNS-Service aus.

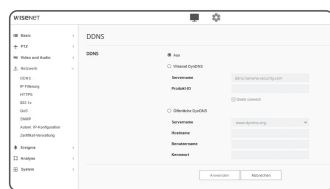
- Hostname : Geben Sie den Hostnamen ein, der auf dem DDNS-Server registriert ist.

- Benutzername : Geben Sie einen Benutzernamen für den DDNS-Service ein.

- Kennwort : Geben Sie das Kennwort für den DDNS-Service ein.

5. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

■ Wenn <Quick connect>, eingestellt wurde, wählen Sie den Wisenet DDNS Service aus.



Registrierung unter DDNS vornehmen

Ihr Produkt unter Wisenet DynDNS registrieren

1. Besuchen Sie die Webseite von Wisenet DynDNS (<http://ddns.hanwha-security.com>) und melden Sie sich mit einem gültigen Benutzerkonto an.

2. Wählen Sie aus der oberen Menüleiste <MY DDNS>.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Register Product].

4. Die Produkt-ID eingeben.

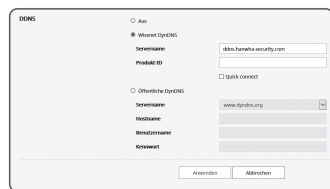
5. Wählen Sie eine <Type> und geben Sie die <Model> an.

6. Wenn nötig, geben Sie den Standort des Produktes und eine Beschreibung an.

7. Klicken Sie auf [Product Registration].
Das Produkt wird zu der Produktliste hinzugefügt, die Sie überprüfen können.

Zur Verbindung mit dem Wiseret DDNS innerhalb der Encoder-Einrichtung

1. Stellen Sie im DDNS-Setup <DDNS> auf <Wiseret DDNS>.
2. Den <Produkt-ID> eingeben, der bei der Registrierung des Produkts auf der DDNS-Seite festgelegt wurde.
3. Klicken Sie auf [Anwenden].
Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erscheint die Nachricht <(Success)> auf dem Bildschirm.



Öffentliches DDNS in den Encoder-Einstellungen konfigurieren

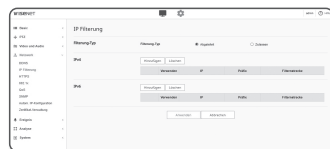
1. Öffnen Sie die Seite der DDNS-Einstellungen und wählen Sie <Öffentliche DynDNS> für <DDNS> aus.
2. Geben Sie der entsprechenden Hostname der Seite, das Benutzerkennwort und Passwort ein.
3. Klicken Sie auf die Taste [Anwenden].
Wenn die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wird, erscheint <(Success)>.
4. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

- Um den DDNS-Dienst richtig nutzen zu können, ist ein DDNS-Setup und die Einrichtung der Portweiterleitung des Routers erforderlich.
Für die Portweiterleitung bitte unter "Portbereichweiterleitung Konfigurieren (Port Mapping)" (Seite 19)

IP Filterung

Sie können eine Liste von IPs erstellen, denen der Zugang erlaubt oder verweigert wird.

1. Wählen Sie die Registerkarte <Netzwerk ()> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie auf <IP Filterung>.
3. Wählen Sie <Filterung-Typ>.
 - Abgelehnt : Wenn Sie diese Option wählen, wird den IP-Adressen, die dieser Filterliste hinzugefügt wurden, der Zugang verweigert.
 - Zulassen : Wenn Sie diese Option wählen, wird nur den IP-Adressen, die dieser Filterliste hinzugefügt wurden, der Zugang erlaubt.
4. Klicken Sie auf die [Hinzufügen] Schaltfläche.
Die IP-Liste wird erstellt.
5. Geben Sie die IP-Adresse ein, für die Sie den Zugriff gewähren oder verbieten wollen.
Wenn Sie eine IP-Adresse und einen Präfix eingeben, erscheint die Liste der verfügbaren IP-Adressen in der rechten Filterbereichspalte.



- Wenn für die IP-Filterung <Zulassen> und für <IPv6 Setup> unter <IP & Port> auf <Verwendung> gestellt wurde, müssen die IPv4 und IPv6 Adressen des gerade konfigurierten Computers zugewiesen werden.
- Die IP-Adresse des für die Einrichtung verwendeten Computers darf nicht zu der <Abgelehnt> Liste hinzugefügt werden, sondern muss zur <Zulassen> Liste hinzugefügt werden.
- Nur die IP-Adressen, die auf <Verwendung> eingestellt sind, werden in der Filterspalte angezeigt.

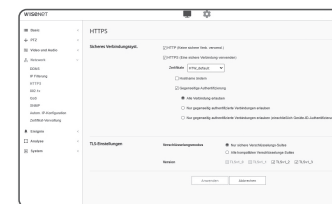
6. Die zu löschende IP-Adresse aus der Liste auswählen.
Klicken Sie auf die [Löschen] Schaltfläche.

7. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

HTTPS

Sie können ein sicheres Verbindungssystem oder ein öffentliches Zertifikat zu diesem Zweck auswählen.

1. Wählen Sie die Registerkarte <Netzwerk ()> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie auf <HTTPS>.
3. Wählen Sie ein sicheres Verbindungssystem aus.
 - HTTP (Keine sichere Verb. verwend.): Wählen Sie diese Option, wenn Sie Daten über HTTP ohne Verschlüsselung übertragen möchten.
 - HTTPS (Eine sichere Verbindung verwenden): Wählen Sie diese Option, wenn die Verbindung mit einem eigenen Zertifikat herstellen möchten.

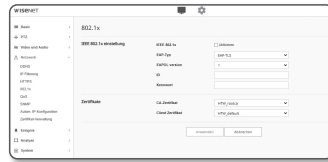


- Zertifikate: Eine Liste der registrierten Zertifikate wird angezeigt.
Sie können Zertifikate unter <Netzwerk> → <Zertifikat-Verwaltung> registrieren.
- Hostname ändern: Ändern Sie den Hostname, damit er mit dem Hostname auf dem Zertifikat übereinstimmt.
- Gegenseitige Authentifizierung: Wählen Sie aus, wann Sie mit der gegenseitigen Authentifizierung fortfahren möchten, um die Sicherheit zu verbessern.
Die folgenden Optionen für die Zugriffsgenehmigung stehen zur Verfügung.
 - Alle Verbindungen erlauben: Erlaubt alle Verbindungen, unabhängig vom Erfolgsstatus der gegenseitigen Authentifizierung.
 - Nur gegenseitig authentifizierte Verbindungen erlauben: Erlaubt den Zugriff nur, wenn eine gegenseitige Authentifizierung erfolgt ist.
 - Nur gegenseitig authentifizierte Verbindungen erlauben (einschließlich Geräte-ID-Authentifizierung): Zugriff nur erlauben, wenn Verifizierung und Authentifizierung bis zur Geräte-ID-Information stattgefunden hat.
- 4. TLS-Einstellungen registrieren.
Sie können den Chiffriermodus oder die TLS-Version für die Verschlüsselung der Kommunikation auswählen.
 - Verschlüsselungsmodus: Stellt Chiffrier-Suites in mehreren Algorithmenkombinationen bereit, die für die verschlüsselte Kommunikation verwendet werden.
 - Nur sichere Verschlüsselungs-Suites: Nur hoch sichere Chiffrier-Suites verwenden.
 - Alle kompatiblen Verschlüsselungs-Suites: Alle Chiffrier-Suites verwenden (Sicherheitsrisiko).
 - Version: Sie können die Version des TLS-Protokolls für die Verschlüsselung der Kommunikation auswählen.
- 5. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

802.1x

Bei dem Verbindungsaufbau mit einem Netzwerk kann festgelegt werden, ob das 802.1x Protokoll verwendet werden soll und anschließend das Zertifikat installiert werden.

1. Wählen Sie die Registerkarte <Netzwerk (🌐)> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie auf <802.1x>.
3. <IEEE 802.1x einstellung> einstellen.
 - IEEE 802.1x : Die Verwendung des 802.1x Protokolls einstellen.
 - EAPOL version : EAP-TLS oder LEAP wählen.
 - EAPOL version : Version 1 oder 2 auswählen.
 - ID : Geben Sie die Client-Zertifikats-ID in EAP-TLS und die Benutzer-ID in LEAP ein.
 - Kennwort : Geben Sie das private Schlüssel-Passwort vom Client in EAP-TLS und das Benutzerpasswort in LEAP ein. Das Passwort muss nicht in EAP-TLS eingegeben werden, wenn eine nicht verschlüsselte Schlüsseldatei verwendet wird.



- ! ■ Wenn das angeschlossene Netzwerkgerät das 802.1x Protokoll nicht unterstützt, funktioniert das Protokoll nicht einwandfrei, selbst wenn Sie es eingestellt haben.
- LEAP ist eine Authentifizierungstechnik mit geringer Sicherheit. Verwenden Sie sie nur in einer Umgebung, in der EAP-TLS nicht verfügbar ist.

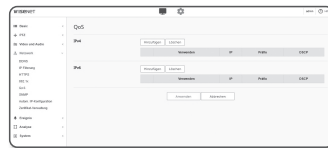
4. Sie können bei der Art des Zertifikats unter <CA-Zertifikate> oder <Client Zertifikate> auswählen.
 - CA-Zertifikate: Wählen Sie das gewünschte CA-Zertifikat aus der Zertifikatsliste aus.
 - Das CA-Zertifikat, das unter <Netzwerk> → <Zertifikat-Verwaltung> → <CA-Zertifikate> registriert ist.
 - Client Zertifikate: Wählen Sie das gewünschte Kundenzertifikat aus der Zertifikatsliste aus.
 - Das Kundenzertifikat, das unter <Netzwerk> → <Zertifikat-Verwaltung> → <Client Zertifikate> registriert ist, wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

QoS

Es kann die Priorität festgelegt werden, um eine stabile Übertragungsgeschwindigkeit für eine bestimmte IP zu sichern.

1. Wählen Sie die Registerkarte <Netzwerk (🌐)> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie auf <QoS>.
3. Klicken Sie auf die [Hinzufügen] Schaltfläche. Die IP-Liste wird erstellt.
4. Geben Sie eine IP-Adresse ein, der QoS zugeordnet werden soll.



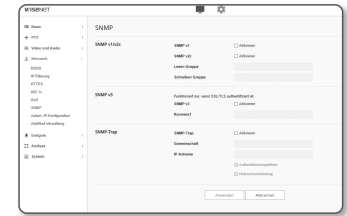
- ✍ ■ Der voreingestellte Präfix für IPv4 lautet 32; Für DSCP ist die Voreinstellung 63.
- Nur die IP-Adressen, die auf <Verwendung> eingestellt sind, können priorisiert werden.

5. Die zu löschende IP-Adresse aus der Liste auswählen. Klicken Sie auf die [Löschen] Schaltfläche.
6. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

SNMP

Mit Hilfe des SNMP Protokolls kann der System- oder Netzwerk Administrator die Netzwerkgeräte aus der Ferne überwachen und die Umgebungseinstellungen konfigurieren.

1. Wählen Sie die Registerkarte <Netzwerk (🌐)> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie auf <SNMP>.
3. Das <SNMP> festlegen.
 - SNMP v1 aktivieren : SNMP Version 1 ist aktiviert.
 - SNMP v2c aktivieren : SNMP Version 2 ist aktiviert.
 - Lesen Gruppe : Den Namen der Read Community die auf die SNMP Informationen zugreifen kann. Der voreingestellte Name lautet <public>.
 - Schreiben Gruppe : Den Namen der Write Community die auf die SNMP Informationen zugreifen kann. Der voreingestellte Name lautet <write>.
 - SNMP v3 aktivieren: SNMP Version 3 ist aktiviert.
 - Kennwort: Das Standard Passwort für SNMP Version 3 festlegen.
 - Das voreingestellte Passwort kann einem Hacker angriff ausgesetzt sein. Es wird daher empfohlen, das Passwort nach der Installation zu ändern.
 - Beachten Sie, dass für die Sicherheit und andere durch ein unverändertes Passwort verursachte Probleme der Benutzer die Verantwortung trägt.
 - Das Passwort sollte wenigstens 8 und nicht mehr als 16 Zeichen haben.
 - SNMP Trap aktivieren: SNMP Trap wird verwendet, um wichtige Ereignisse und Bedingungen an den Admin System zu senden.
 - Gemeinschaft: Den Namen der Trap Community eingeben, um Nachrichten zu empfangen.
 - IP-Adresse: Die IP-Adresse eingeben, an die die Nachrichten gesendet werden.
 - Authentifizierungsfehler: Gibt an, ob ein Ereignis generiert werden soll, wenn die Community-Information ungültig ist.
 - Netzwerkverbindung: Gibt an, ob ein Ereignis generiert werden soll, nachdem die Netzwerkunterbrechung wieder hergestellt ist.
4. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.



- ! ■ SNMP v3 kann nur dann eingestellt werden, wenn der sichere Datenübertragungsmodus HTTPS eingestellt ist. Schlagen Sie unter „HTTPS“ nach. (Seite 32)
- Falls Sie SNMP v3 nicht verwenden, kann es ein Sicherheitsproblem geben.

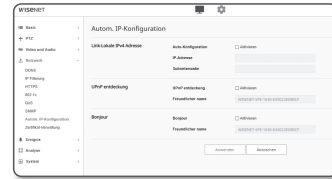
Autom. IP-Konfiguration

Sie können die IP für den Zugriff und die Encoder-Suche automatisch festlegen.

1. Wählen Sie die Registerkarte <Netzwerk ()> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie auf <Autom. IP-Konfiguration>.
3. <Link- Lokale IPv4 Adresse> einstellen.
Eine zusätzliche IP-Adresse kann zugewiesen werden, um den Encoder im Link-lokalen Netzwerk zu öffnen.
 - Auto-Konfiguration : Gibt Befähigen oder Deaktivieren für die Link-Lokale IPv4-Adresse an.
 - IP-Adresse : Die zugeordnete IP-Adresse anzeigen.
 - Subnetzmaske : Die Subnetzmaske des zugeordneten IP anzeigen.
4. <UPnP entdeckung> einstellen.
Encoder können sowohl im Client als auch im Betriebssystem mit Unterstützung des UPnP-Protokolls automatisch gefunden werden.
 - UPnP entdeckung: Gibt Befähigen oder Deaktivieren für UPnP-Ermittlung an.
 - Freundlicher name: Zeigt den Encoder-Namen an.
Der Anzeigename wird im Format von WISENET-<ModelName>-<MAC-Adresse> angezeigt.

 ■ Innerhalb des Windows-Betriebssystems, das UPnP grundsätzlich unterstützt, werden die mit dem Netzwerk verbundenen Encoder angezeigt.
5. <Bonjour> einstellen.
Encoder können sowohl im Client als auch im Betriebssystem mit Unterstützung des Bonjour-Protokolls automatisch gefunden werden.
 - Bonjour: Gibt Aktivieren oder Deaktivieren für Bonjour an.
 - Freundlicher name: Zeigt den Encoder-Namen an.
Der Anzeigename wird im Format von WISENET-<ModelName>-<MAC-Adresse> angezeigt.

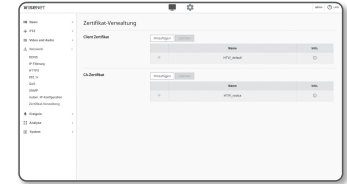
 ■ Im Mac-Betriebssystem, das Bonjour standardmäßig unterstützt, werden die angeschlossenen Encoder automatisch im Bonjour-Lesezeichen des Safari-Webrowsers angezeigt.
Wird das Bonjour-Lesezeichen nicht angezeigt, dann prüfen Sie die Lesezeicheneinstellungen in dem "Präferenz" Menü.
6. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.



Zertifikat-Verwaltung

Sie können das CA-Zertifikat und das Kundenzertifikat hinzufügen oder löschen.

1. Wählen Sie die Registerkarte <Netzwerk ()> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie auf <Zertifikat-Verwaltung>.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche <Hinzufügen> auf dem Zertifikat, das Sie hinzufügen möchten.



Installieren/Deinstallieren des Kundenzertifikats

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen] im Kundenzertifikat.
2. Wählen Sie die Option <Typ>.
 - Bei einer Zertifikatsdatei wählen Sie <Client> und richten Sie sie wie folgt ein.
 - Namen für Zertifikat: Geben Sie den Zertifikatsnamen ein.
 - Zertif.datei: Klicken Sie auf die Schaltfläche [Suchen ()], um eine Zertifikatsdatei auszuwählen.
 - Schlüsseldatei: Klicken Sie auf die Schaltfläche [Suchen ()], um den Authentifizierungsschlüssel auszuwählen.
 - Um ein eigenes Zertifikat zu erstellen, wählen Sie <Self-Signed> und nehmen Sie folgende Einstellungen vor.
 - Namen für Zertifikat: Zertifikatsnamen eingeben.
 - Common Name (CN): Common Name des Zertifikats eingeben.
 - SAN: SAN (Subject Alternative Name) des Zertifikats eingeben.
 - Gültig bis: Ablaufdatum des Zertifikats auswählen.
 - Land (C): Land eingeben Bis zu zwei Buchstaben sind erlaubt.
 - Staat/Provinz (ST): Staat oder die Provinz eingeben
 - Organisation (O): Namen der Organisation eingeben.
 - Stadt/Lokalität (L): Standortinformationen eingeben.
 - Organisationseinheit (OU): Organisationseinheit eingeben.
 - E-mail: E-Mail Adress eingeb.
3. Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
4. Um ein Zertifikat zu löschen, wählen Sie ein Kundenzertifikat aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen].

Installieren/Deinstallieren des CA-Zertifikats

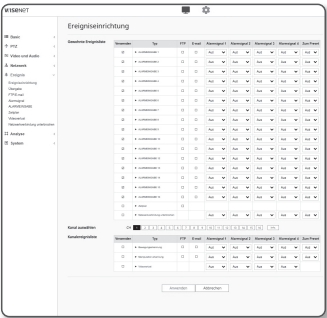
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen] im CA-Zertifikat.
2. Richten Sie die nachstehenden Elemente ein.
 - Namen für Zertifikat: Geben Sie den Zertifikatsnamen ein.
 - Zertif.datei: Klicken Sie auf die Schaltfläche [Suche ()], um eine Zertifikatsdatei auszuwählen.
3. Wenn die Einrichtung abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].
4. Um ein Zertifikat zu löschen, wählen Sie das CA-Zertifikat aus und klicken Sie auf die Schaltfläche [Löschen].

Ereigniseinrichtung

Sie können auf einfache Weise die Kriterien zur Erkennung von Ereignissen festlegen und zu den detaillierten Einstellungen gehen.

- 1. Wählen Sie die Registerkarte <Ereignis (🔍)> aus dem Setup-Menü.
- 2. Klicken Sie auf <Ereigniseinrichtung>.
- 3. In der Ereignisliste die gewünschten Punkte auswählen.
- 4. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

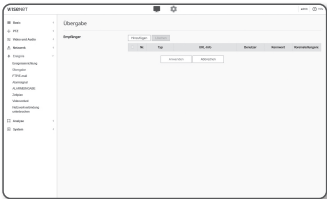
■ Konfigurieren Sie detaillierte Ereignis-Einstellungen, indem Sie auf den gewünschten Typ klicken. Sie werden zu den detaillierten Einstellungen umgeleitet.



Übergabe

Die Ereigniserkennung kann in Verbindung mit einer zusätzlichen Kamera, welche eine PTZ-Voreinstellungsfunktion besitzt, verwendet werden. Sobald ein Ereignis erkannt wird, bewegt sich die PTZ-Kamera in die voreingestellte Position, und kann anschließend eine Überwachung durchführen.

- 1. Wählen Sie die Registerkarte <Ereignis (🔍)> aus dem Setup-Menü.
- 2. Klicken Sie auf <Übergabe>.
 - Empfänger Kamera : Registrieren Sie die Kamera, die mit der Ereigniserkennung zusammenarbeiten soll. Klicken Sie auf die [Hinzufügen] am oberen Rand des Menüs und geben Sie IP, Port, ID und Passwort der zusammenarbeitenden Kamera sowie die voreingestellte Nummer ein, wohin, nachdem eine Bewegung erkannt wird, diese bewegt wird.
 - Sie können die Übergabe für die Bewegungserkennung, Manipulationserkennung und/oder Ereigniserkennung verwenden.
 - Kann nur dann normal arbeiten, wenn die in der Empfängerkamera eingestellte Voreinstellung angegeben wird.
 - Eine Übergabe unterstützt nur eine Voreinstellung für jeden Bereich.
- 3. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

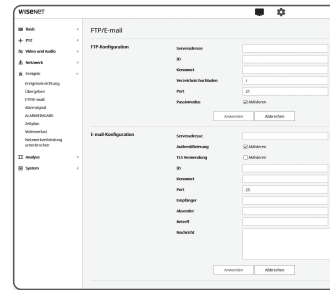


FTP / E-mail

Es können die FTP / E-Mail Server Einstellungen konfiguriert werden, sodass die mit der Kamera aufgenommenen Bilder an Ihren PC gesendet werden, wenn ein Ereignis eintritt.

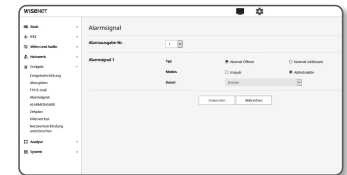
1. Wählen Sie die Registerkarte <Ereignis (🔔)> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie auf <FTP / E-mail>.
3. Wählen Sie <FTP-Konfiguration> oder <E-mail-Konfiguration> und geben/löschen Sie einen gewünschten Wert ein.

- FTP-Konfiguration
 - Serveradresse : Geben Sie die IP-Adresse des FTP-Servers ein, an den die Bilder eines Alarms oder Ereignisses gesendet werden sollen.
 - ID : Geben Sie die Benutzer-ID ein, mit der Sie sich auf dem FTP-Server anmelden werden.
 - Kennwort : Geben Sie ein Benutzerkennwort ein, um sich beim FTP-Server anzumelden.
 - Verzeichnis Hochladen : Geben Sie den Pfad auf dem FTP-Server an, unter dem die Bilder eines Alarms oder Ereignisses gespeichert werden.
 - Port : Standardmäßig wird für den FTP-Server Port 21 verwendet; Sie können die Portnummer jedoch den FTP-Servereinstellungen entsprechend ändern.
 - Passivmodus : Wählen Sie <Ein>, wenn aufgrund der Firewall- oder FTP-Servereinstellungen eine Verbindung mit Passivmodus erforderlich ist.
 - E-mail-Konfiguration
 - Serveradresse : Geben Sie die SMTP-Adresse des E-Mail-Servers ein, an den die Bilder eines Alarms oder Ereignisses gesendet werden sollen.
 - Authentifizierung : Wählen ob die Berechtigung benutzt werden soll.
 - TLS Verwendung : Legen Sie die Verwendung von TLS fest.
 - ID : Geben Sie den Benutzernamen zur Anmeldung auf dem E-Mail-Server ein.
 - Kennwort : Geben Sie das Benutzerkennwort ein, um sich beim E-Mail-Server anzumelden.
 - Port : Standardmäßig wird für den E-Mail-Server Port 25 verwendet; Sie können die Portnummer jedoch den E-Mail-Servereinstellungen entsprechend ändern.
 - Empfänger : Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
 - Absender : Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein. Wenn Sie eine falsche Absenderadresse eingeben, wird die E-Mail vom E-Mail-Server eventuell als SPAM eingestuft und nicht verschickt.
 - Betreff : Geben Sie einen Betreff für Ihre E-Mail ein.
 - Nachricht : Geben Sie den Text Ihrer Nachricht ein. Fügen Sie die Bilder des Alarms oder Ereignisses an die E-Mail an, die Sie gerade bearbeiten.
4. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.



Alarmsignal

1. Wählen Sie die Registerkarte <Ereignis (🔔)> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie auf <Alarmsignal>.
3. Legen Sie den Alarmausgang des Encoders fest.
 - Wenn Sie den Typ des Alarm Ausgangs ändern, wird die Alarm Ausgang Schaltfläche auf der Überwachungsseite und der auf der Ereignis Setup Seite angezeigte Typ des Alarm Ausgangs entsprechend geändert.

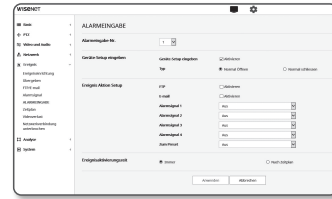


- Typ
 - Normal Öffnen : Der Status „Schaltkreis offen“ des Sensors oder des Geräts am Alarm Eingang wird als normaler Zustand betrachtet. Es wird ein Alarmereignis ausgelöst, wenn der Status sich auf „Schaltkreis geschlossen“ ändert.
 - Normal schliessen : Der Status „Schaltkreis geschlossen“ des Sensors oder des Geräts am Alarm Eingang wird als normaler Zustand betrachtet. Es wird ein Alarmereignis ausgelöst, wenn der Status sich auf „Schaltkreis offen“ ändert.
 - Modus : Stellt die Methode der Alarmausgabe ein.
 - Die Operationen unterscheiden sich, wenn die deaktivierte, Alarm Ausgang Taste gedrückt wird.
 - Impuls: Die Taste für die unter Dauer (Schaltintervall) festgelegte Zeitdauer aktiviert und wird automatisch deaktiviert.
 - Aktiv/Inaktiv: Die Taste bleibt aktiv, bis der Benutzer die Taste erneut anklickt, um sie zu deaktivieren.
 - Dauer : Stellt die Dauer des aktiven Alarms zwischen 1 bis 15 Sekunden ein, wenn der Takt Modus ausgewählt wurde.
4. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

ALARMEINGABE

Sie können die Art des Alarmeingangs, die Aktivierungszeit und den Betriebsmodus einstellen.

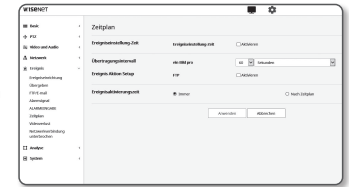
1. Wählen Sie die Registerkarte <Ereignis (🏠)> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie auf <ALARMEINGABE>.
3. Entscheiden Sie, ob Sie die Option auf <Aktivieren> einstellen möchten oder nicht.
4. Den Typ auswählen.
 - Normal Öffnen : Ist normalerweise geöffnet, wird es jedoch geschlossen, so wird ein Alarm ausgelöst.
 - Normal schliessen : Ist normalerweise geschlossen, wird es jedoch geöffnet, so wird ein Alarm ausgelöst.
5. Legen Sie die <Aktivierungszeit> fest.
 - Immer : Überprüfen Sie immer, wenn ein Alarmsignal auftritt. Bei Eintreten eines Alarmzustands wird es im Betriebsmodus aktiviert.
 - Wenn <Immer> eingestellt ist, kann die Aktivierungszeit nicht geändert werden.
 - Nur festgelegte Zeit : Überprüfen Sie ob ein Alarm an einem bestimmten Wochentag um eine bestimmte Zeitperiode auftritt. Bei Eintreten eines Alarmzustands wird es im Betriebsmodus aktiviert.
 - [1 min 30 min 1 h] : Legt das Zeitanzeigeformat auf der vertikalen Achse fest.
 - [Zurücksetzen] : Setzt alle Einstellungen zurück.
6. Legen Sie eine Funktion fest, die durchgeführt werden soll, wenn ein Alarm auftritt.
 - FTP : Legen Sie den Gebrauch von FTP-Übertragung im Alarmeingangs-Setup fest.
 - Lesen Sie zu mehr auf "FTP / E-Mail". (Seite 36)
 - E-mail : Legen Sie die Verwendung der E-Mail-Übertragung im Setup für den Alarmeingang fest.
 - Lesen Sie zu mehr auf "FTP / E-Mail". (Seite 36)
 - Alarmsignal : Wählen Sie, ob die Alarmausgabe eingestellt werden soll, wenn ein Alarm hereinkommt, und geben Sie die Alarmausgabezeit an.
 - Zum Preset : Dreht die Kamera zum voreingestellten Bereich, wenn der Alarm eingestellt wird.
 - Eine voreingestellte Bewegung ist nur möglich, falls sowohl Encoder als auch PTZ-Kamera angeschlossen sind.
 - Es kann nur die Voreinstellung des gleichen Kanals wie die Alarmeingangsnummer festgelegt werden. (z. B. Alarm 2 → Kanal 2 → Voreinstellung von Kanal 2)
7. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.



Zeitplan

Sie können die Einstellungen konfigurieren, um Bilder in regelmäßigen Abständen zu einer geplanten Betriebszeit zu übermitteln, und dies ungeachtet dem Auftreten eines Ereignisses.

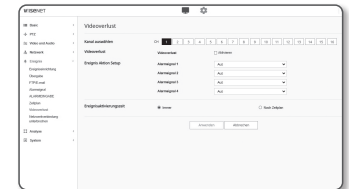
1. Wählen Sie die Registerkarte <Ereignis (🏠)> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie auf <Zeitplan>.
3. Entscheiden Sie, ob Sie die Option auf <Aktivieren> einstellen möchten oder nicht.
4. Legen Sie das <Übertragungsintervall> fest.
5. Legen Sie die <Aktivierungszeit> fest.
 - Immer : Wird immer im Betriebsmodus am eingestellten Intervall aktiviert.
 - Nur festgelegte Zeit : Wird regelmäßig im Betriebsmodus am festgelegten Datum und Uhrzeit aktiviert.
6. Legen Sie die Aktivierungsbedingungen fest.
 - FTP : Legen Sie die Verwendung der FTP-Übertragung fest, wenn ein Ereignis auftritt.
 - Lesen Sie zu mehr auf "FTP / E-Mail". (Seite 36)
7. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.



Videoverlust

Sie können die Kamera so festlegen, dass sie in der Lage ist, einen Alarm auszulösen, um den Benutzer zu benachrichtigen, wann immer das Video aufgrund einer Verbindungstrennung zur Kamera verloren gegangen war.

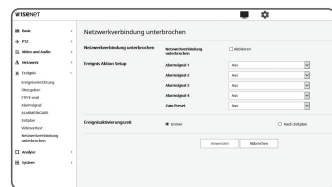
1. Wählen Sie die Registerkarte <Ereignis (🏠)> aus dem Setup-Menü.
2. Klicken Sie auf <Videoverlust>.
3. Einzustellender Kanal auswählen.
4. Entscheiden Sie, ob Sie die Option auf <Aktivieren> einstellen möchten oder nicht.
5. Konfigurieren Sie die Ereignisbewegungsplan- und Ereignisbewegungsbedingungen.
 - Weitere Informationen über <Aktivierungszeit> und <Ereignis Aktion Setup>, finden Sie unter „ALARMEINGABE“. (Seite 37)
6. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.



Netzwerkverbindung unterbrochen

Wenn das Netzwerk physikalisch nicht verbunden ist, wird das als Ereignis betrachtet, das zu speichern ist.

1. Wählen Sie die Registerkarte **<Ereignis (🏠)>** aus dem Setup- Menü.
2. Klicken Sie auf **<Netzwerkverbindung unterbrochen>**.
3. Entscheiden Sie, ob Sie die Option auf **<Aktivieren>** einstellen möchten oder nicht.
4. Konfigurieren Sie die Ereignisbewegungsplan- und Ereignisbewegungsbedingungen.
 - Weitere Informationen über **<Aktivierungszeit>** und **<Ereignis Aktion Setup>**, finden Sie unter „ALARMEINGABE“. (Seite 37)
5. Klicken Sie auf **[Anwenden]**, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

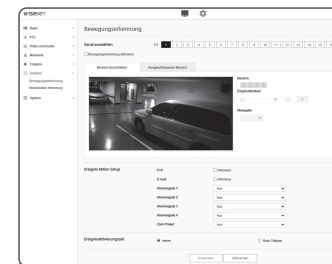


KONFIGURIEREN DER ANALYSEEINSTELLUNGEN

Bewegungserkennung

Sie können Einstellungen konfigurieren, um ein Ereignissignal zu generieren, wenn eine Bewegung erkannt wird.

1. Wählen Sie die Registerkarte **<Analyse (🔍)>** aus dem Setup- Menü.
2. Klicken Sie auf **<Bewegungserkennung>**.
3. Einzustellender Kanal auswählen.
4. Entscheiden Sie, ob Sie die Option auf **<Bewegungserkennung aktivieren>** einstellen möchten oder nicht.
5. Legen Sie einen **<Bereich einschließen>** und ein **<Ausgeschlossener Bereich>** fest. Bis zu 4 Bereiche können eingerichtet werden.
6. Konfigurieren Sie die Einstellungen für jedes Element.
 - Empfindlichkeit : Stellt die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung für jeden Bereich ein. Verringern Sie die Empfindlichkeit in einer Umgebung, in der der Hintergrund und das Objekt klar unterschieden werden, und erhöhen Sie die Empfindlichkeit in einer dunklen Umgebung, in der der Hintergrund und das Objekt nicht klar unterschieden werden können.
7. Wählen Sie aus, ob die Übergabe verwendet werden soll oder nicht. Sollte eine Bewegung im eingestellten Erkennungsbereich erkannt werden, bewegt sich eine bestimmte Kamera zu einer bestimmten PTZ-Voreinstellungsposition.
 - Sie können Kameras nach ihrem Erkennungsbereich bestimmen.
8. Konfigurieren Sie die Ereignisbewegungsplan- und Ereignisbewegungsbedingungen.
 - Weitere Informationen über **<Aktivierungszeit>** und **<Ereignis Aktion Setup>**, finden Sie unter „ALARMEINGABE“. (Seite 37)
9. Klicken Sie auf **[Anwenden]**, wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

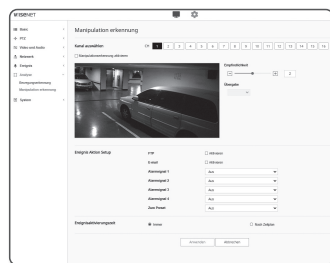


- ! In Bereichen, in denen die Bewegungserkennung häufig stattfindet, empfiehlt es sich, eher eine kontinuierliche Aufzeichnung als eine Bewegungserkennung zu verwenden.
- Da das Protokoll einmal alle 5 Minuten aufgezeichnet wird, können die gepufferten Protokollidaten für die Bewegungserkennung beschädigt werden, falls das Gerät ausgeschaltet wird.
- Die erkannte Größe eines Objekts kann aufgrund seiner Form von der tatsächlichen Größe abweichen.
- In den folgenden Fällen kann die Bewegungserkennung beeinträchtigt oder eine Funktionsstörung auftreten.
 - Die Farbe oder Helligkeit des Objekts ist ähnlich zum Hintergrund.
 - Geringe Aktivitäten in der Nähe des Randbereichs des Sichtfelds der Kamera.
 - Es treten laufend mehrere zufällige Bewegungen aufgrund eines Szenenwechsels, schnelle Änderungen der Lichtverhältnisse oder andere Gründe auf.
 - Ein feststehendes Objekt bewegt sich laufend an der selben Stelle.
 - Bewegungen mit geringen Positionswechseln, wie das Annähern an die oder sich entfernen von der Kamera.
 - Das sich bewegende Objekt erscheint zu dicht an der Kamera.
 - Ein Objekt verbirgt andere Objekte hinter sich.
 - Das Objekt ist zu schnell (für eine korrekte Erkennung muss sich ein Objekt in den überlappenden Bereichen der aneinander angrenzenden Rahmen befinden).
 - Reflexionen / Unschärfe / Schatten aufgrund starken Lichteinfalls, wie direkte Sonneneinstrahlung, Beleuchtung oder Scheinwerfer.
 - Heftiger Regen, Schneefall, Wind oder bei Dämmerung / Halbdunkel.

Manipulationserkennung

Es kann eingestellt werden Manipulationsversuche und auslösende Ereignisse zu erkennen, wie plötzliche Änderung der Aufnahmerichtung der Kamera, blockiertes Objektiv und andere allgemeine Veränderungen am Videomotiv.

1. Wählen Sie die Registerkarte <Analyse ()> aus dem Setup- Menü.
2. Klicken Sie auf <Manipulationserkennung>.
3. Einzustellender Kanal auswählen.
4. Entscheiden Sie, ob Sie die Option auf <Manipulationserkennung aktivieren> einstellen möchten oder nicht.
5. Stellen Sie die Empfindlichkeit ein.
Je höher der eingestellte Wert, desto empfindlicher ist die Kamerareaktion (Bereich: 1 bis 3).
6. Wählen Sie aus, ob die Übergabe verwendet werden soll oder nicht.
7. Konfigurieren Sie die Ereignisbewegungsplan- und Ereignisbewegungsbedingungen.
 - Weitere Informationen über <Aktivierungszeit> und <Ereignis Aktion Setup>, finden Sie unter „ALARMEINGABE“; (Seite 37)
8. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

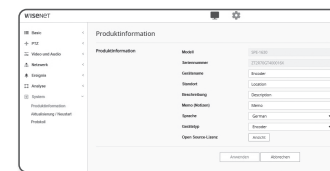


- ! ■ wird die Erfassung nach einer Stabilisierung für eine gewisse Zeitspanne (etwa 5 Sekunden) neu gestartet. Während der Stabilisierung ist keine Detektion möglich.
- Wenn häufig falsche Alarme erzeugt werden, sollten Sie die Empfindlichkeit allmählich verringern, um falsche Alarme zu minimieren.
- Wenn Sie eine niedrige Empfindlichkeit verwenden, können Alarme auch durch sehr kleine Änderungen auf dem Bildschirm erzeugt werden, es kann jedoch eine falsche Erkennung in Reaktion auf Änderungen in bewegten Objekten oder Helligkeit auftreten.
- In den folgenden Fällen kann es zu Fehlfunktionen der Anlasserfassungsfunktion kommen.
 - Monitoring-Umgebung mit einfachem Hintergrund, Nacht und niedrigem Lichtniveau.
 - Schwere Vibrationen der Kamera oder plötzliche Lichtveränderungen

SYSTEM-SETUP

Produktinformation

1. Wählen Sie die Registerkarte <System ()> aus dem Setup- Menü.
2. Klicken Sie auf <Produktinformation>.
3. Überprüfen Sie die Encoder-Informationen oder geben Sie Einzelheiten bezüglich Ihrer Netzwerkumgebung an.
 - Modell : Modellname des Geräts.
 - Seriennummer : Seriennummer des Geräts.
 - Geräte name : Den Gerätenamen eingeben, der auf dem Live Screen angezeigt wird.
 - Standort : Geben Sie den Standort an, wo der Encoder installiert ist.
 - Beschreibung : Stellen Sie detaillierte Informationen über den Standort des Encoders bereit.
 - Memo (Notizen) : Stellen Sie zum besseren Verständnis eine Erläuterung für den Encoder bereit.
 - Sprache : Wählen Sie die gewünschte Sprache für das OSD des Web Viewers.



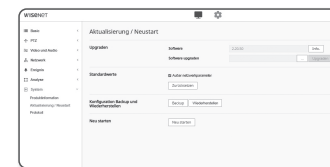
- Die Standardsprache ist auf <English> eingestellt.

- Gerätetyp : Den Typ des Produkts einstellen.
Für weitere Details, siehe „Gerätetyp Setup-Guide“ (Seite 41).
- Open Source-Lizen: Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aussicht], um die Details der Open Source anzuzeigen, die in diesem Produkt verwendet wird.

4. Klicken Sie auf [Anwenden], wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

Aktualisierung / Neustart

1. Wählen Sie die Registerkarte <System ()> aus dem Setup- Menü.
2. Klicken Sie auf <Aktualisierung / Neustart>.
3. Wählen Sie einen bestimmten Menüpunkt und stellen Sie ihn entsprechend ein.
 - Upgraden : Führt eine Systemaktualisierung durch.
Beim erneuten Verbinden wird der Web-Viewer nicht normal laufen, wenn der Browser-Cache nicht vollständig leer ist.
 - Standardwerte : Initialisiert alle Einstellungsinformationen einschließlich der Encoder-Einstellungen im Zustand der Werkseinstellungen. (Es werden jedoch keine Protokolle initialisiert)
 - Falls Sie <Außer netzwerkparameter>-Kontrollkästchen auswählen, werden die Netzwerkeinstellungen ausgeschlossen und zurückgesetzt.
 - Das IP-Adressiersystem wird standardmäßig auf DHCP zurückgesetzt, wenn immer Sie den Encoder zurücksetzen. Wenn kein DHCP-Server gefunden wird, werden die vorherigen Einstellungen automatisch wieder hergestellt.
 - Konfiguration Backup und Wiederherstellen : Zur Erzeugung einer Sicherungskopie der Systemeinstellungen, bevor der Wiederherstellungsprozess durchgeführt wird. Das System startet automatisch neu nach einem Backup oder einer.
 - Neu starten : Das System wird neu gestartet.



Eine Aktualisierung durchführen

1. Klicken Sie auf **[Durchsucher (🔍)]** und legen Sie eine Datei für die Aktualisierung fest.
2. Klicken Sie auf **[Aktualisierung]**.
3. Eine "Aktualisierung"-Fortschrittsleiste wird aufgerufen, um den Aktualisierungsstatus anzuzeigen.
4. Nach Abschluss der Aktualisierung wird der Browser beendet und der Encoder wird neu gestartet.



- Die Aktualisierung kann maximal 10 Minuten in Anspruch nehmen.
Wenn Sie den Aktualisierungsprozess abbrechen, so kann er nicht fertiggestellt werden.
- Während des System Neustarts findet der Zugriff über Web Viewer nicht statt.
- Die neueste Softwareversion kann von der Hanwha Vision-Website heruntergeladen werden.

Sicherung der aktuellen Einstellungen

1. Klicken Sie auf **[Backup]**.
2. Eine Datei in einem ".bin"-Dateiformat wird in "Bibliothek" -> "Dokument" -> "Downloads" gespeichert.

Wiederherstellen der gesicherten Einstellungen

1. Klicken Sie auf **[Wiederhersteller]** um die Backup-Einstellungen.
2. Wählen Sie eine gewünschte Sicherungsdatei.

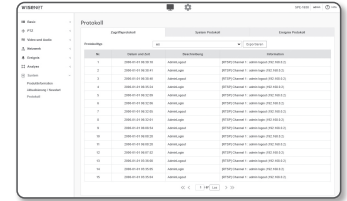


- Sollten Sie die Sicherung oder Wiederherstellung durchführen, wird der Webbrowser geschlossen und der Encoder wird erneut gestartet.
- Wenn Sie versuchen, die in einem anderen Modell gespeicherte, konfigurierte Datei wieder herzustellen, werden einige Funktionen nicht funktionieren und Sie müssen die Einstellung manuell ändern.

Protokoll

Sie können das System- oder das Ereignisprotokoll überprüfen.

1. Wählen Sie die Registerkarte **<System (🔍)>** aus dem Setup- Menü.
2. Klicken Sie auf **<Protokoll>**.
3. Wählen Sie einen Protokolltyp aus.
 - Zugriffsprotokoll : Sie können die Protokollinformationen überprüfen, die den Zugriff des Nutzers und den Zugriffszeitpunkt enthalten.
 - System Protokoll : Sie können anhand der Systemprotokolle nachprüfen, an welcher Stelle Systemänderungen, gemeinsam mit Zeitangaben, aufgezeichnet wurden.
 - Ereignisprotokoll : Sie können die Ereignisprotokolle gemeinsam mit Zeitangaben überprüfen.
4. Wählen Sie aus der rechten Protokollliste ein Element, nach dem gesucht werden soll.
 - Wenn Sie **<All>** in dem Aufklappenü oben links wählen, werden alle Protokolle des entsprechenden Protokolltyps angezeigt.
5. Wenn alle verfügbaren Protokolle nicht auf einer Seite angezeigt werden können, verwenden Sie die unteren Schaltflächen, um zum vorherigen, nächsten oder letzten Element zu wechseln.
6. Klicken Sie auf die **<Exportieren>**-Taste, um alle Protokolldaten für den aktuell ausgewählten Modus im "Zeitstempelwert gemäß Encoder in modelname-mode-encoder.txt erstellen" im Download-Ordner des Browsers zu speichern.



- Auf jeder Seite werden 15 Protokolle angezeigt, wobei das Aktuellste stets ganz oben angezeigt wird.
- Each log contains up to 1,000 records and after 1,000 records are saved, the oldest log is deleted when a new record is generated.

GERÄTETYP SETUP-GUIDE

Siehe die Tabelle unten zum Verbinden Ihres Encoders mit SSM.

Für weitere Details, siehe „Einstellen des Systems“ im Benutzerhandbuch.

	SSM 2.0 oder niedriger	SSM 2.1 oder höher
Gerätetyp	NWC	Encoder

FEHLERSUCHE

PROBLEM	LÖSUNG
Wenn ein Benutzer von Windows 10 über Chrome oder Firefox auf den Webviewer zugreift, ändert sich von Zeit zu Zeit die Lautstärke des Mikrofons.	Dies geschieht, wenn der Mikrofontreiber auf Realtek-Treiber festgelegt wurde. Installieren Sie das High Definition Audio-Gerät (Standardtreiber von Windows) oder den Dritttreiber als Mikrofontreiber.
Wenn Sie unter Safari per HTML auf den Plug-in-freien Webviewer zugreifen, wird kein Video angezeigt.	- Bei dem ersten Zugriff auf HTTPS klicken Sie im Pop-up-Fenster zu Authentifizierung auf "Authentifizierungszertifikat anzeigen" und wählen Sie das Feld "Beim Verbinden zur IP des designierten Webviewers immer vertrauen" aus. - Wenn im Webviewer weiterhin kein Video angezeigt wird, nachdem Sie im Nachrichtenfenster unten "Weiter" ausgewählt haben, klicken Sie auf die Befehlstaste + Q, um den Safari-Browser zu verlassen. Rufen Sie ihn dann erneut auf und folgen Sie den oben angegebenen Schritten.
Ich kann über einen Webbrowser nicht auf den Encoder zugreifen.	- Überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen des Encoders geeignet sind. - Kontrollieren Sie, ob alle Netzwerkkabel korrekt angeschlossen wurden. - Stellen Sie bei einer Verbindung mit einem DHCP sicher, dass der Encoder problemlos dynamische IP-Adressen beschaffen kann. - Falls der Encoder mit einem Breitbandrouter verbunden wird, überprüfen Sie, ob die Port-Weiterleitung vorschrittsmäßig konfiguriert wurde.
Der Viewer wurde während der Überwachung getrennt.	- Verbundene Viewer werden nach etwaigen Änderungen an der Encoder oder den Netzwerkkonfigurationen getrennt. - Prüfen Sie alle Netzwerkverbindungen.
Die mit dem Netzwerk verbundene Produkt wird im Programm Device Manager nicht erkannt.	Deaktivieren Sie die Firewall-Einstellungen auf Ihrem PC und lassen Sie erneut nach dem Encoder suchen.

PROBLEM	LÖSUNG
Die Bilder überlappen.	Überprüfen Sie, ob zwei oder mehr Encoder auf eine identische Multicast-Adresse anstatt auf verschiedene Adressen eingestellt wurden. Falls eine einzelne Adresse für mehrere Encoder verwendet wird, können sich die Images überschneiden.
Es wird kein Bild eingeblendet.	Falls die Übertragungsmethode auf Multicast eingestellt wird, müssen Sie prüfen, ob ein Router vorhanden ist, der Multicast in jenem LAN unterstützt, mit dem der Encoder verbunden ist.
Stimme wird nicht aufgezeichnet, obwohl die Audio-Eingabeeinstellungen konfiguriert wurden.	Sie müssen das <Audioeingang>-Kontrollkästchen im <Basic> - <Video profil> auswählen.
<Bewegungserkennung> des <Analyse> ist auf <Aktivieren> eingestellt, doch haben mich keine E-Mails mit Benachrichtigungen erreicht, selbst wenn ein Analyse-Ereignis eingetreten ist.	- Überprüfen Sie die Einstellungen in der folgenden Reihenfolge: A. Prüfen Sie die Einstellungen unter <Datum & Uhrzeit>. B. Die <Bewegungserkennung> muss auf <Aktivieren> gestellt sein. C. Prüfen Sie, ob die Option <E-mail> im <Ereigniseinrichtung> Menü markiert ist.
Das System schaltet sich nicht ein und die Anzeige an der Vorderseite funktioniert nicht.	- Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. - Überprüfen Sie das System hinsichtlich der Eingangsspannung von der Stromquelle. - Sollte das Problem auch nach Durchführung der oben genannten Maßnahmen weiterhin bestehen, überprüfen Sie den Stromversorger und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls durch einen neuen.
Das Video wird eingegeben, aber einige Kanäle geben kein Video aus und zeigen stattdessen einen Videoverlustbildschirm an.	- Überprüfen Sie, ob die an den Encoder angeschlossene Kamera das Bild korrekt anzeigt. Dieses Problem kann bei einer Kamera, die nicht ordnungsgemäß mit der Videoquelle verbunden ist, gelegentlich auftreten. - Überprüfen Sie, ob die Kamera ordnungsgemäß mit Strom versorgt wird. - Dieses Problem kann gelegentlich an einem Kanal mit schwachem Videosignal von einem Videoverteiler auftreten, der mit mehreren Systemen verbunden ist. In diesem Fall geben Sie die Videoquelle der Kamera direkt in den Encoder ein. Diese Vorgehensweise kann die Ursache möglicherweise finden und das Problem lösen.
Es erfolgt keine Antwort, selbst wenn ich auf das [PTZ]-Menü im Live-Bildschirm klicke.	Einrichtung → PTZ → Externer PTZ → Überprüfen Sie, ob die aktuellen Protokolle und die weiteren Einstellungen im PTZ-Gerät entsprechend der PTZ-Kamera vorschrittsmäßig konfiguriert wurden.
Ich habe das Passwort vergessen.	- Wenden Sie sich an den Encoder Administrator, um Unterstützung zu erhalten. - Führen Sie einen Factory Reset durch indem Sie die [RESET]-Taste drücken. Bitte beachten Sie, dass dadurch auch die Einstellwerte initialisiert werden.



Hanwha Vision hat sich dem Schutz der Umwelt verpflichtet und wendet in allen Phasen des Produktherstellungsprozesses umweltfreundliche Verfahren an, um seinen Kunden umweltgerechtere Produkte zu liefern.

Das Eco-Gütesiegel ist ein Zeichen für die Absicht von Hanwha Vision, Produkte zu liefern, und zeigt an, dass die Produkte die RoHS-Richtlinie der EU erfüllen.



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)
Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

